

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 9/2026

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

9. September 2026



Aus der Stadtverwaltung
Ein besonderer Start in einen neuen Lebensabschnitt



Aktuell
Dokumentationszentrum für Regional- und Wirtschaftsgeschichte eröffnet



Firma
Physiotherapie MAZE feiert 10. Geburtstag

Inhaltsverzeichnis

2 Die Kolumne

Aus der Stadtverwaltung

- 3–7 **Aktuell**
u. a. junge Radsportler aus der Ukraine zu Gast; Delegation aus Borna in China; Schulanfang
- 8–10 **Veranstaltungen**
- 11 **Neues aus der FFW**

Lebendiges Borna

- 12 **Verein**
Neues aus dem Tierheim
- 14–15 **Tipps**
Eventshopping; Jagd & Angeln
- 16 **Firma**
Physiotherapie MAZE
- 17–18 **KulturGuide**
- 19–26 **775 Jahre Borna**
Die schönsten Bilder vom Festwochenende
- 27–28 **KulturGuide**
- 29–33 **Aktuell**
u. a. Dokumentationszentrum eröffnet; Die Zwiebelhexe beim Festwochenende
- 34–35 **Sport**
u. a. „Borna läuft“ auch 2027; 5. Blauer Diamant
- 36–37 **Gesundheit**
u. a. Kurs für pflegende Angehörige; Zeit zu spielen
- 38–41 **Bauen | Wohnen | Einrichten**
u. a. Frischluft in der Küche;
- 42 **Recht | Steuern | Versicherung**
Auf Zeit wohnen
- 43 **Bildung | Stellenmarkt**
Ausbildungsstart bei Lotter

Wir – Gefühl und Feierlaune,

so könnte man die Tage vom 27. bis 30. August in Borna umschreiben. Und dieses Gefühl tat unserer Heimatstadt einfach so gut. Schon der Auftakt begann spektakulär, wurde doch Oberbürgermeister Oliver Urban von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus einem qualmenden Rathaus gerettet und dies mit einer alten Spritze und historischen Uniformen. An die Historie passte sich auch das Stadtoberhaupt an und erschien nach der Rettungsaktion im alten Ratsherrengegend, in der er auch seine Rede zum Fest hielt. Umrahmt wurde die Eröffnung von der Big-Band des Polizeiorchesters Sachsen und deren schmissigen Jazzmusik sowie einem VIP-Empfang, an dem auch die Gäste der Partnerstädte Irpin und Étampes teilnahmen und ihre Grußworte als auch ihre Geschenke zum Geburtstag der Stadt überreichten. Ein besonders feierlicher Moment war der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt von Oberbürgermeisterin a. D. Simone Luedtke und Oberbürgermeister a. D. Bernd Schröter. Die Sonne strahlte dabei über den Köpfen der Gäste, was sie leider am Freitag eine ganze Weile nicht tat und man sich schon Sorgen um die abendlichen Veranstaltungen auf dem Volksplatz und auf dem Markt machte. Aber die Menschen strömten mit Schirmen und Regencapes bewaffnet zu „Rock in Symphony“ auf den Volksplatz und wurden weder vom Wetter noch von der grandiosen Musik enttäuscht. Davor wurde auf dem Lutherplatz eine neue Tafel des Bergbaulehrpfades eingeweiht. Die anwesenden Bergeleute legten extra ihre Galauniform an und schmetterten textsicher die Hymne des Bergbaus „Gück auf...!“ zur feierlichen Enthüllung der Tafel an einem besonderen Ort, der Emmauskirche, deren Ankunft wir im kommenden Jahr feiern können. Ganze 20 Jahre ist es her, dass dies kleine Wehrkirchlein mit viel media-



ler Aufmerksamkeit von Heuersdorf nach Borna gefahren wurde. Zu später Stunde wurden zum DJ-Contest die Regler hochgedreht und das „junge Borna“ wippte im Takte der Musik auf dem Markt. Der nächste Tag stand im Zeichen der Vereine und Institutionen auf der Aktionsmeile und den Sportvereinen in der Roßmarktschen Straße und den Händlern auf der Reichsstraße. Selbst Mephisto von Auerbachs Keller gab sich ein Stell-dich-ein in Borna. Während der Höhepunkte gab es zwecks Jahrmarktstimmung ein reges Treiben rund um den Markt. Apropos Höhepunkt. Den gab es am Sonntag. Schon am Morgen füllte sich die Stadt mit dem 775-Jubiläum-Run und heizte als „Vorprogramm“ des Festumzuges schon die Stimmung äußerst positiv an. Der Festumzug mit über 1.500 Teilnehmern und 65 Bildern brach jedoch alle Rekorde. So viele fröhliche Menschen aus den Unternehmen, Vereinen, Kindergärten und Schulen im Umzug und als Zuschauer brachten ein herrliches Wir-Gefühl an den Tag. Der hoffentlich noch lange in den Herzen und der Erinnerung unserer schönen Stadt bleibt. Die Fotos auf den hinteren Seiten sprechen Bände.

Nun gilt es allen ehrenamtlich arbeitenden AGs, dem Team der Stadtverwaltung, allen Mitmachern und Unterstützern einfach Danke zu sagen für solch ein fantastisches Fest.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207328 | Tel.: 03433 2198334 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: Die drei Bornaer Originale führen den Festumzug zu 775 Jahre Borna an (Foto: René Deckert)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, stock.adobe.com, elements.envato.com bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
Laufende Ausgaben-Nummer: 598
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 10/26 des BSJ erscheint am 07.10.2026. Der Redaktionsschluss ist der 23.09.2026.

Stadtjournal
digital



Liebe Leser,

das Jahr 2026 wird uns als ein Jahr des 775 Jubiläums in Erinnerung bleiben. Ein solches Jubiläum ist weit mehr als eine Zahl in den Geschichtsbüchern – es ist ein lebendiger Beweis für die Beständigkeit, den Wandel und die Stärke unserer Gemeinschaft, die sich über Jahrhunderte hinweg geformt hat.

Dieses Fest war eines der Superlative, ohne auf konkrete Zahlen eingehen zu wollen. Der feierliche Auftakt mit dem Polizeiorchester, die Grußworte, der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt, die Händlershow und Nightfever setzten den Auftakt. Am Freitag wurde an der Emmauskirche die nächste Infotafel des Bergbaupfades eingeweiht, am Freitag setzte sich die erfolgreiche Reihe „Rock in Symphony“ mit den wilden 80er Jahren fort. Samstag war der Tag für alle die Borna lebendig machen, Händler, Vereine, Unternehmen zu allen Themen – allen voran Sport, Gesundheit, Inklusion, Technik und Ehrenamt präsentieren sich.

Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, danach wurde es sportlich beim 775 Run, ab 15:00 Uhr gab es den Festumzug mit 1.600 Mitwirkenden in 65 Bildern. Ein Superlativ.

An dieser Stelle nochmal ein besonderer Dank an all die etwa 150 Personen die über ein Jahr lang den Umzug und das Fest vorbereitet haben.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass ein Teil des Festes aus Spenden und Beiträgen der Bürger und Unternehmen finanziert wurde. Daher allen ein dickes Dankeschön.

Während wir voller Stolz auf die bewegte Geschichte unserer Stadt blicken, richten wir die Augen gleichzeitig auf die Zukunft. Diese Zukunft zeigt sich besonders strahlend in den Augen unserer jüngsten Einwohner. Mit dem Schulanfang 2026 beginnt für viele Bornaer Kinder in diesen Tagen ein völlig neuer, aufregender Lebensabschnitt.

Doch eine lebendige Stadt wie Borna funktioniert nicht von allein. Sie lebt von



den Menschen, die anpacken, unterstützen und füreinander da sind. Genau diesen unschätzbaren Einsatz würdigen wir beim Neujahrsempfang 2027 ganz offiziell. Die Vergabe für den Ehrenamtspreis 2026 der Stadt Borna rückt jene Bürgerinnen und Bürger in das verdiente Rampenlicht, die im Verborgenen Großes leisten. Ob im Sportverein, in der Kultur, im sozialen Bereich oder bei der Feuerwehr – Ihr Engagement ist das Fundament unseres Zusammenlebens.

Acht junge Radsportler aus der ukrainischen Partnerstadt Irpin waren zu Gast in Borna

Oberbürgermeister Oliver Urban begrüßte im Rathaus eine Delegation aus Bornas ukrainischer Partnerstadt Irpin. Acht junge Radsportler und ihre beiden Trainer verbrachten einige Tage in Borna und nahmen während ihres Aufenthaltes am 24-Stunden-Gravelmarathon teil.

Das Projekt wurde vom Verein „Engagiertes Borna“ gemeinsam mit den „Tretpiraten“ und dem „Seehaus“ auf den Weg gebracht. Damit wurde zugleich ein Wunsch der Bürgermeisterin von Irpin aufgegriffen: Im Mittelpunkt der partnerschaftlichen Zusammenarbeit sollten in diesem Jahr insbesondere Kinder und Jugendliche stehen.

Neben der sportlichen Herausforderung erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehörte unter anderem ein gemeinsamer Besuch im Zoo Leipzig. Der Aufenthalt ermöglichte den jungen Sportlern nicht nur neue Eindrücke und Begegnungen, sondern schenkte ihnen vor allem einige unbeschwerte Tage fernab von Angst, Sorgen und dem belastenden Alltag in ihrer ukrainischen Heimat.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigte sich, welchen besonderen Wert gelebte Städtepartnerschaften haben. Sie verbanden Menschen über Ländergrenzen hinweg, schufen persönliche Begegnungen und machten gegenseitige Unterstützung un-

mittelbar erlebbar. Der Sport bot dafür eine besondere Grundlage: Er förderte Gemeinschaft, Teamgeist und Zusammenhalt – unabhängig von Herkunft und Sprache.

Die Stadt Borna freute sich sehr, die jungen Radsportler und ihre Trainer aus Irpin begrüßen zu dürfen. Ein besonderer Dank galt den beteiligten Vereinen sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die

diesen Aufenthalt organisiert und ermöglicht hatten.

Die Teilnahme am 24-Stunden-Gravelmarathon verlangte den jungen Sportlern viel Kraft und Ausdauer ab. Im Mittelpunkt standen jedoch nicht allein die sportlichen Leistungen, sondern vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, herzlichen Begegnungen und Erinnerungen, die hoffentlich noch lange bleiben werden.



Besuch einer Delegation der Großen Kreisstadt Borna in der Partnerstadt Hangzhou-Shangcheng (Oberstadt)

Vom 30.07.2026 bis 04.08.2026 besuchte eine vierköpfige Delegation der Großen Kreisstadt Borna unter Leitung von Frau Professor Barbara Artelt, Vorsitzende des Deutsch-Chinesischen Zentrums (DCZL), die Partnerstadt Hangzhou-Shangcheng. In diesem Stadtbezirk der Provinzhauptstadt Hangzhou leben 139.800 Bürger. Die Delegation wurde bei einem Treffen mit Mitgliedern der Stadtbezirksleitung unter Leitung von Herrn He Yixing sehr freundlich empfangen. Im Auftrag des Bornaer Oberbürgermeisters Oliver Urban übergab Barbara Artelt eine Grußbotschaft, die mit einer Grußbotschaft aus Shangcheng beantwortet wurde.

Die Stadtbezirksleitung stellte den Stadtbezirk in einem Imagefilm vor. Anschließend präsentierte Barbara Artelt das Deutsch-Chinesische Zentrum (DCZL), dessen institutionelles Mitglied Borna ist, sowie die Stadt Borna mit ihrer Geschichte, ihren Sehenswürdigkeiten und Wirtschaftseinrichtungen. Vorgestellt wurden außerdem die Unternehmen ISS GmbH Ice Sports und Solar Systems sowie Roofeco. Die Verantwortlichen von Shangcheng nahmen die Angebote zur Zusammenarbeit in den Bereichen Energiepark Borna, Hyperscale-Rechenzentrum und Großbatteriespeicher mit Freude entgegen. Es wurde vereinbart, diese Angebote künftig zu konkretisieren. Von chinesischer Seite wurde darum gebeten, zu den drei Projekten konkrete Anfragen zu formulieren.

Ein besonderer Aspekt des Gastbesuchs war die Erneuerung der Beziehungen zu einer Schule, die vor einigen Jahren vom

ehemaligen Direktor der Dinter-Oberschule Borna, Frank Ziemann, besucht worden war. Die damalige und derzeitige Direktorin war anwesend und betonte die Bedeutung einer weiteren Zusammenarbeit, beispielsweise durch einen Schüleraustausch.

Durch ein vielfältiges Besuchsprogramm konnten verschiedene Einrichtungen der Stadt kennengelernt werden. In einem privaten Medizinzentrum für betreutes Wohnen, Rehabilitation und die Betreuung dementer Patienten bot sich ein Einblick in eine Einrichtung dieser Art auf höchstem Niveau. In Zusammenarbeit mit japanischen Einrichtungen wurde hier unter Einsatz von KI sowie modernster Computer- und Medizintechnik eine Einrichtung für Menschen über 60 Jahre geschaffen, die ihresgleichen sucht. Betreuer, moderne Hilfsmittel, eine ausgewogene, vor Ort zubereitete Ernährung, zahlreiche Beschäftigungsangebote und eine mit einem Krankenhaus vernetzte medizinische Betreuungsstruktur ermöglichen eine angemessene Unterbringung und Betreuung gesunder, kranker und dementer älterer Menschen.

Am 2. August wurde die Delegation von Herrn Wang Xuelei, dem Direktor für Globales Engagement der seit 1908 bestehenden Hangzhou Normaluniversität, empfangen. Die renommierte pädagogische Hochschule besteht aus drei Campi, 24 Schulen und zwei angeschlossenen Krankenhäusern. Dort studieren 32.500 Studenten, 6.000 Postgraduierte und 600 internationale Studierende. Der bekannteste Student war Jack Ma, der Begründer



von Alibaba. Er schloss sein Studium 1988 ab.

Anhand eines Universitätsmodells wurde demonstriert, wie stark die Universität in jüngster Zeit erweitert wird. Sie ermöglicht Bachelor- und Masterabschlüsse, verfügt jedoch über kein Promotionsrecht. In einer regen Diskussion mit Hu Xiaojun, der an der Charité promoviert hat, und Luo Yan, der Direktorin für Internationale Angelegenheiten, wurden Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit erörtert. So soll beispielsweise ein Internationaler Ausbildungsclub entstehen, bei dem drei Primärschulen von der 1. bis zur 6. Klasse betreut werden. Eine der Schulen wurde vom Alibaba-Chef persönlich aufgebaut und betreut. Das Modell „Schule der Zukunft“ wird mit Vielfalt und Diversität gestartet.

Die anwesenden chinesischen Verantwortlichen zeigten großes Interesse an der dualen Ausbildung in Deutschland. Außerdem besteht Interesse daran, dass deutsche Studierende an Sommercamps teilnehmen. Kontakte wurden ausgetauscht, sodass in Zukunft eine Zusammenarbeit möglich erscheint. Auch im Bereich des Alten- und Krankenpflegeaustauschs könnte sich daraus eine Möglichkeit ergeben.

In der Art eines Sanitätshauses wurde ein hochangesehenes Seniorenzentrum besucht. Die vielen jungen Mitarbeiter empfingen die Delegation freundlich und führten durch das Kaufhaus. Dort halten sich die Senioren üblicherweise von 9 bis 15 Uhr auf. Danach kümmern sie sich um die Abholung und Betreuung ihrer Enkelkinder. In China gehen Frauen mit 55 Jahren in Rente.

Besonders beeindruckend waren die angebotenen Roboter in Form von Hunden, Taiji-Roboter sowie verschiedene Spiele wie Go. Darüber hinaus gab es Massageeinrichtungen, Sauerstoffkabinen und einen Begleitroboter, der auf Befehle hin bestimmte Tätigkeiten im Haushalt übernimmt. Dies ist insbesondere für Personen von Bedeu-



tung, die kaum noch laufen können. Ein Hunderoboter kostet etwa 8.000 Euro. Zum Abschluss des Besuchs wurde eine kleine Tasche aus Stoff gestaltet und mit aufgeklebten Perlen verziert. Darüber hinaus waren Sportübungen, ein Fotozirkel, Tanzen und vieles mehr möglich. Es wurde ein umfangreiches Angebot geschaffen, um möglichst lange beweglich und geistig fit zu bleiben.

Schwerpunkt und Fazit der Reise

Bereitwillig und offen wurde bei den verschiedenen Besuchsstationen über chinesische Erfahrungen berichtet. Dabei kristallisierte sich heraus, dass auf dem Gebiet der Senioren- und Altenpflege am ehesten eine zukünftige Zusammenarbeit vorstellbar ist.

In einem hochmodernen Zentrum konnte ein umfassender Einblick in die Möglichkeiten vom betreuten Wohnen bis zur Betreuung dementer Patienten gewonnen werden. Der Besuch des Seniorenzentrums ergänzte diesen Eindruck. Dort erleichtern bereits Roboter den Alltag älterer Menschen und wirken durch Beschäftigungsangebote der Einsamkeit entgegen.

An der Hangzhou Normaluniversität, die vor allem Lehrkräfte für die meisten Fächer ausbildet, könnte eine Beteiligung deutscher Fachkräfte an Sommercamps denk-

bar sein. Auch eine Mitwirkung am Projekt „Schule der Zukunft“ wäre vorstellbar. Bei einer erneuten Reise von Bornaer Bürgern nach Hangzhou gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu entdecken, darunter das Weltkulturerbe Westsee, das Apothekenmuseum mit seinen verschiedenen Aspekten der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), das Teemuseum und das Nationale Seidenmuseum. Barbara Artelt könnte in einer Folgserie im Stadtjournal über diese Einrichtungen berichten und damit zukünftige Interessierte für eine erneute Studienreise gewinnen.

Barbara Artelt



Vorschläge für Ehrenamtspreis 2026

Im Dezember 2009 hatte der Stadtrat einstimmig beschlossen, ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger besonders zu würdigen. Es wurde festgelegt, jedes Jahr zum Neujahrsempfang an Personen bzw. Vereine einen Ehrenamtspreis zu verleihen.

Oberbürgermeister Oliver Urban bittet um Vorschläge, welche Personen oder Vereine für ihre ehrenamtliche und uneigennützige Tätigkeit geehrt werden sollen. Spezielle Auswahlkriterien gibt es nicht. Bornaerinnen und Bornaer aller Altersstufen, Berufswege und Bevölkerungsschichten

sowie Vereine unserer Stadt können vorgeschlagen werden. Die ehrenamtliche Arbeit muss einen Bezug zur Stadt Borna haben.

Vorschläge für den Ehrenamtspreis des Jahres 2026 können bis zum 20. November 2026 im Rathaus, Zimmer 11, abgegeben oder per Post an folgende Adresse gerichtet werden:

Stadtverwaltung Borna
Stichwort Ehrenamtspreis
Markt 1
04552 Borna

Oder per Mail an folgende Adresse:
oberbuergemeister@borna.de

Die Vorschläge müssen sowohl Name und Anschrift der zu würdigenden Person oder des zu würdigenden Vereins enthalten. Zudem Name und Anschrift des Vorschlagenden. Die Gründe für die Würdigung sind kurz darzulegen. Anonyme Vorschläge finden keine Berücksichtigung. Der Ehrenamtspreis 2026 wird durch Oberbürgermeister Oliver Urban anlässlich des Neujahrsempfangs 2027 feierlich verliehen.

Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Oliver Urban

Wer persönliche Anliegen, Fragen oder Anregungen direkt an den Oberbürgermeister herantragen möchte, hat dazu Gelegenheit: Der Oberbürgermeister lädt regelmäßig zu einer Bürgersprechstunde in sein Büro ein.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dazu telefonisch unter 03433 873 112 anmelden.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen schriftlich einzureichen. Diese können per E-Mail gesendet werden an oberbuergemeister@borna.de. Die Bürgersprechstunde bietet eine direkte Gelegenheit zum Austausch – ob es um persönliche Anliegen, Ideen zur Stadtentwicklung oder Fragen rund um die Verwaltung geht.



Archiv: Verleihung des Ehrenamtspreises zum Neujahrsempfang 2026

Ein besonderer Start in einen neuen Lebensabschnitt

Am 15. August 2026 fand in der festlich geschmückten Schanze die Schulaufnahmefeier der Grundschule Neukirchen „Brigitte Beyer“ statt. Für 28 Schulanfänger begann an diesem Tag ein neuer und aufregender Lebensabschnitt.

Mit dem Einmarsch der Schulanfänger wurde die Feier eröffnet. Anschließend erwartete die Gäste ein besonderes Highlight: das Musical „Das Kleine Wir“. Das Stück wurde von der Musiklehrerin Frau Friedrich eigens für diesen Anlass verfasst und mit viel Engagement einstudiert.

Mit zahlreichen Liedern und Tänzen vermittelte das Musical eine wichtige Botschaft: Gemeinsam geht vieles leichter. Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein gutes Miteinander sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass sich Kinder in der Schule wohlfühlen und erfolgreich lernen können. Die kleinen Darsteller zeigten dabei eindrucksvoll, wie aus vielen Einzelnen ein starkes „Wir“ entstehen kann.

Auch die anschließende Rede der Schulleiterin Silvia Ehrhrt griff dieses zentrale Thema auf. Sie machte deutlich, dass ein gutes Miteinander nicht nur unter den Kindern von großer Bedeutung ist. Auch die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen Eltern, Lehrern und Schülern tragen entscheidend zu einem erfolgreichen Lernen und einem guten Schulalltag bei.

Dann wartete noch eine ganz besondere Überraschung auf die Schulanfänger. Die Zuckertüten am Zuckertütenbaum in der Schanze wollten trotz Zauberwasser und der magischen Blicke der Kinder ein-

fach nicht wachsen. Was nun? Die Kinder staunten nicht schlecht, als plötzlich das Martinshorn ertönte. Schnell strömten alle Schulanfänger nach draußen – und tatsächlich: Die Feuerwehr war zur Hilfe gekommen!

Mit ihrem Fahrzeug brachte sie die heiß ersehnten Zuckertüten und sorgte damit für strahlende Kinderaugen. Festlich wurden die Zuckertüten an die Schulanfänger übergeben. Ein großer Dank gilt dabei der Feuerwehr Neukirchen für diesen besonderen Einsatz, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit der feierlichen Übergabe der Zuckertüten wurden die Mädchen und Jungen schließlich offiziell in die Schule aufgenommen. Zum Abschluss ließen die Schulanfänger Luftballons mit guten Wünschen für ihren Schulstart in den Himmel steigen.

Damit ging eine rundum gelungene Schulanfangsfeier zu Ende – ein Tag voller Musik, Freude, Gemeinschaft und magischer Momente, an dem das „Wir“ ganz besonders spürbar wurde. Für die 28 Schulanfänger beginnt nun ein neuer Weg. Möge er ebenso bunt, fröhlich und voller schöner Überraschungen sein, wie ihr Schulanfang.

S. Ehrhrt



Saubere Stadt Borna – Wir packen's an!

UMGUGGN. EINSAGGN. Färdsch.

26.9.
Sa. 9-12 Uhr

HERBST-PUTZ
Mit Gratis-Imbiss im Anschluss!
Treffpunkt Wirtschaftshof
Witznitzer Str. 6 · 04552 Borna

www.borna.de

www.borna.de

Sommer, Sonne, Durchatmen

Schon wieder liegt ein Schuljahr hinter uns und gemeinsam starteten wir, das Hortpersonal und Kinder der Grundschule „Kinder dieser Welt“, in die wohlverdiente Sommerpause.

Diese sechs Wochen waren, ganz nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder, geprägt von ereignis- und abwechslungsreichen Erlebnissen.

Direkt in der ersten Woche powerten wir uns aus und begannen die Ferien mit einem Sporttrainer, der mit uns ein Kinder-Fitnessprogramm absolvierte. Gemeinsam mit dem ADAC verbesserten wir unsere Fähigkeiten beim Fahrradfahren und bereiteten uns auf die bevorstehende Fahrradtour nach Pahnä vor. Und auch der Motorsport erhielt bei uns im Hort Einzug und wir duellierten uns in einem spannenden Autorennen.

In der zweiten Ferienwoche waren wir der Natur auf der Spur, bastelten Traumfänger aus Naturmaterialien, besuchten den Connewitzer-Wildpark und die Haustierfarm und wanderten durch Bornas Wäl-

der, lösten dabei Rätsel und entdeckten kleine Tiere und schöne Pflanzen.

Die dritte Woche ging ebenso umweltbewusst weiter und stand unter dem Motto „Müll? Nicht mit uns“. Aus alten Milchkartons ließen wir kleine Kunstwerke und Skulpturen entstehen, hatten Besuch von den Mitarbeitern des Wertstoffhofs „KELL“ und bekamen eine Einführung zur richtigen Mülltrennung. Die Themenwoche rundeten wir mit dem Film WALL-E ab.

Die vierte Ferienwoche begann kreativ und wir erschufen mit Ton kleine Kräuterschalen und Schüsseln. Und auch kulinarisch bewiesen wir Kreativität, bereiteten ein gesundes und ausgefallenes Vesper zu und genossen verschiedene Geschmäcker bei selbstgemachten Limonaden und Wraps.

In der fünften Woche war es dann endlich soweit. Alles drehte sich um unsere Fahrradtour nach Pahnä. Bevor es jedoch losging unterzogen wir unsere Fahrräder einem großen Check und lernten in einem Erste-Hilfekurs die wichtigsten altersgerechten Maßnahmen bei kleinen Notfällen.

Die letzte Ferienwoche drehte sich wieder rund um die Schule und wir bereiteten uns intensiv auf die Schulzeit vor. Wir besuchten das Schulmuseum in Leipzig, entspannten uns nochmal mit Yoga und Gesichtsmasken und säuberten und dekorierten unsere Horträume.

Das Highlight der diesjährigen Sommerferien, sowohl für die Kinder, als auch für die Erzieherinnen und Erzieher waren, neben der schönen Erlebnisse, die wöchentlichen Freibadbesuche in Regis-Breitungen. Das kühle Nass sorgte für die perfekte Abkühlung und eine unbeschwerte Zeit.

Nun rutschen wir mit neuem Schwung in das nächste Schuljahr, freuen uns auf neue Chancen und viel Spaß am Lernen. Vor allem aber heißen wir unsere Schulanfänger herzlich willkommen. Wir wünschen euch einen wundervollen Start in die Schule, freuen uns euch durch die Schulzeit begleiten zu dürfen und diese mit euch gemeinsam zu erleben.



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt:

Herzlich willkommen in der Grundschule „Kinder dieser Welt“!

Eine bunte Zuckertüte im Arm und voller Vorfreude: Für über 80 Mädchen und Jungen begann am Samstag, 15.08.2026, das Abenteuer Schule.

In der Grundschule „Kinder dieser Welt“ durften wir vier ersten Klassen einen unvergesslichen Schulstart bescheren. Unsere Turnhalle wurde von fleißigen Händen des Schulpersonals festlich geschmückt und 08:00 Uhr starteten wir mit den ebenso festlich herausgeputzten Erstklässlern der 1a. Der Ernst des Lebens begann für unsere ABC-Schützen und deren Familien mit einer großen Feier. Jeder präsentierte seinen Ranzen, der in den vergangenen Wochen fleißig ausgesucht wurde, mit den Stiften, die schon fertig gespitzt in der Federmappe lagen. Aber besonders die prall gefüllte Zuckertüte wurde sehnsüchtig erwartet.

Herzlich wurden Kinder mit Eltern und Verwandten von der Schulleitung begrüßt und schon konnte das Programm starten. Eigens für diesen Tag hatten die neuen Viertklässler, bereits im letzten Schuljahr und sogar in den Sommerferien, ein kleines, aber sehr feines Theaterstück geprobt, was nun großartig aufgeführt werden konnte. Ein liebevoll arrangiertes Bühnenbild ließ Großes erahnen. „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“

versprach allerlei Spaß und Spannung, sowohl in den Gesichtern der kleinen Schauspieler, als auch im Publikum und Schulkollegium.

Nach dieser herzerwärmenden Darbietung, wurden endlich die Zuckertüten verteilt. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit ihrer jeweiligen Klassenleitung, schon jetzt das Klassenzimmer begutachten. So sahen sie bereits zum Schulanfang, wo sie ab der kommenden Woche fleißig lernen durften. Währenddessen sprach die Schulleitung mit Eltern und Gästen, über diesen wichtigen Meilenstein der Kindheit, endlich ein Schulkind zu sein. Diese Worte erzeugten bei vielen Eltern eine Mischung aus Stolz und Wehmut.

Nach der traditionellen Feierstunde lud der Schul-Förderverein Kinder und Er-

wachsene zu einem kleinen Umtrunk mit Saft, Wasser oder Sekt ein. Spenden und Mitgliederanmeldungen waren herzlich willkommen.

Alle gingen mit vielen neuen Eindrücken und sicherlich auch etwas aufgeregt nach Hause, denn bis dahin mussten die vielen bunten Schultüten noch ungeöffnet bleiben.

Wir wünschen allen Erstklässlern einen tollen Schulstart und freuen uns euch dabei begleiten zu dürfen.

► Besuchen Sie
gerne unsere
Schul-Homepage:

www.grundschule-kinder-dieser-welt.de



*Ihre Schulleitung der
Grundschule „Kinder dieser Welt“*



Veranstaltungen im September und Oktober

Vorlesezeit für Kinder ab 3

Immer montags ab 16:00 Uhr in der Mediothek. Eltern dürfen in der Zwischenzeit gerne im Lesecafé entspannen oder nach neuen Medien stöbern.

Mo, 14.09. Puppentheater
Mo, 21.09. Spaß mit Freunden
Mo, 28.09. Beste Tierfreunde
Mo, 05.10. Der Herbst zieht ein
Mo, 12.10. Kürbisse & Erntezeit

Sa | 12. September | 10:00 – 16:30 Uhr

Geschichtenhof

Familienentdeckertour Wyhra – 775 Jahre Borna

Anlässlich des Jubiläums 775 Jahre Borna lädt die VHS Landkreis Leipzig in Kooperation mit dem Geschichtenhof Wyhra zu einer abwechslungsreichen Familienentdeckertour ein. Die geführte Landpartie verbindet Geschichte, Natur und Technik und macht das Leben auf dem Land gestern und heute erlebbar. Auf dem Programm stehen eine Führung durch den Geschichtenhof Wyhra, eine Kremserfahrt durch den Ort sowie der Besuch der Neuholländermühle (mit Kaffeepause) und des Treckermuseums mit Führung. Dort erwarten die Teilnehmenden spannende Einblicke in historische Landwirtschaft, Mühlentechnik und moderne Energiegewinnung. Für kleine und große Traktorfans gibt es außerdem die Möglichkeit, selbst eine Treckerfahrt auszuprobieren. Informationen und Anmeldung über die VHS Landkreis Leipzig.



Strickelfen in der Mediothek – Handarbeiten in geselliger Runde

Donnerstag 17.09., 01.10., 15.10.

14:00 – 16:00 Uhr im Mediencafé

Die Strickelfen treffen sich regelmäßig zum Stricken, Handarbeiten, Plaudern und Kaffee trinken in unserem Mediencafé. Sie haben Lust, Ihre Handarbeiten in geselliger Runde zu machen? Kommen Sie vorbei, egal ob alt oder jung, ob Strickprofi oder Anfänger!

So | 13. September | 13:00 – 16:00 Uhr

Stadt Borna

Tag des offenen Denkmals



Zum Tag des offenen Denkmals öffnen sich in Borna die Türen zu zwei besonderen historischen Orten. In der Kunigundenkirche, Bornas ältestem Gebäude, lädt zusätzlich die Ausstellung „Am Wasser entstanden“ zu einer Reise in die mittelalterlichen Anfänge der Stadt ein. Eine besondere Premiere erwartet die Gäste in der Reichsstraße 17: Erstmals können der geschichtsträchtige Hof, der idyllische Garten und der verwunschene Pavillon entdeckt werden. Zugleich sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Ideen und Wünsche zur zukünftigen Nutzung dieses besonderen Ensembles einzubringen. Eintritt frei.

So | 13. September | 18:00 Uhr

Vereinshaus Eula

Lesung mit Cornelia Jost

Die Eulaer Autorin liest aus ihren Büchern. Die erste Lesung in ihrer alten Heimat.

Di | 15. September | 16:30 – 18:00 Uhr

Mediothek

Wortwelten

Sie wollten schon immer mal schreiben, wissen aber nicht, wie Sie anfangen sollen? Mithilfe von Schreibübungen und Impulsen können Sie in dieser Workshopreihe ganz einfach kreativ werden! Melden Sie sich an unter: mediothek@borna.de oder unter: 03433-201922. Zusatztermin am 13.10. von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Di | 15. September | 18:30 – 20:30 Uhr

Mediothek

Bretthupferl

Spieleabend für Erwachsene

Lust auf einen geselligen Spieleabend? Beim „Bretthupferl“ warten spannende Neuheiten und beliebte Klassiker darauf, gemeinsam entdeckt zu werden. Einfach vorbeikommen, mitspielen und einen ge-

mütlichen Abend in guter Gesellschaft genießen! Gespielt wird in der Kreativ-Werkstatt, 1. Etage

Mi | 16. September | 18:00 Uhr

Geschichtenhof

775 Vortragsreise: Wyhra –

Eine Ortsgeschichte in Geschichten

Wyhra blickt auf eine bewegte Geschichte



zurück – und hat weit mehr zu erzählen als man vielleicht vermutet. Im Rahmen der Vortragsreise zum Jubiläum 775 Jahre Borna nimmt Dr. Hans-Jürgen Ketzer die Gäste mit auf eine unterhaltsame Entdeckungstour durch die Vergangenheit des Dorfes. Dabei geht es um den ersten industriell betriebenen Tagebau des Bornaer Reviers, Wyhras besondere Stellung im Bornaer Land und die selbstbewussten Bauern des Ortes. Aber auch kuriose und persönliche Geschichten dürfen nicht fehlen: etwa die eines kaffeeliebenden Pfarrers, eines angeblich umhergeisternden Bauern oder eines ehrlichen Müllers. Dr. Hans-Jürgen Ketzer, der rund 15 Jahre lang das Volkskundemuseum Wyhra leitete, verbindet historische Fakten mit Anekdoten und lässt so die Geschichte Wyhras lebendig werden. Der Geschichtenhof ist bereits ab 16 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Ab 17 Uhr sowie nach dem Vortrag bietet der Förderverein des Museumshofes Wyhra e.V. Getränke und einen kleinen Imbiss an. Unkosten 5 € / erm. 3 €.

Fr | 18. September | 20:30 Uhr

Volksplatz

Open Air Sommerkino

Die Schule der magischen Tiere

Ida ist neu an der Wintersteinschule und fühlt sich zunächst als Außenseiterin. Doch dann bekommt sie den schlauen Fuchs Rabbat als magischen Begleiter. Als an der Schule immer mehr Dinge verschwinden, machen sich Ida, Benni und ihre magischen Tiere auf die Suche nach dem Dieb.

So | 20. September | 18:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Opernkomponisten sinfonisch

Mit diesem Konzert eröffnet das Leipziger Symphonieorchester seine neue Saison der Sinfoniekonzerte. Auf dem Programm stehen selten gespielte sinfonische Werke von Puccini, Wagner, Mascagni und Bizet sowie Carl Maria von Webers 2. Sinfonie – ein Abend mit überraschenden Einblicken in das Schaffen berühmter Opernkomponisten. Dirigent: Guido Johannes Rumstadt

Mi | 23. September | 19:00 – 20:30 Uhr

Mediothek

„Wo sind wir zuhause?“

Lesung mit Martina Hefter

Die Trägerin des Deutschen Buchpreises 2024, Martina Hefter, liest aus ihren Romanen „Wo sind wir zu Hause?“ und „Nach der Sonne schauen“. Der Roman „Nach der Sonne schauen“ führt ins Leipziger Umland und in die ehemalige Tagebauregion. Er erzählt von einer Frau, die eine neue Zukunft findet, von inneren Kämpfen und jenen Momenten, die uns an einander binden – oder voneinander lösen. Im Anschluss an die Lesung gibt es ein Autorinnengespräch sowie ein Bibliotheksgespräch. Der Eintritt ist frei! Der barrierefreie Eingang befindet sich in der Teichstraße.

Do | 24. September | 16:00 – 18:00 Uhr

Mediothek

Smartphone Selbsthilfewerkstatt

Das Smartphone besser verstehen und sicherer nutzen: In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden hilfreiche Einstellungen, Apps und Bedienhilfen kennen – von größeren Schriften und Tasten bis zur Notruffunktion. Bringen Sie Ihr eigenes Gerät und Ihre Fragen mit und entdecken Sie in entspannter Atmosphäre, was Ihr Smartphone alles kann. Anmeldung unter mediothek@borna.de oder 03433 201922.

Fr | 25. September | 16:00 – 17:00 Uhr

Mediothek

AniPop – Dein Meetup für Manga, Anime & K-Pop



Du feierst Anime, Manga oder K-Pop? Dann bist du hier genau richtig! Beim AniPop kannst du dich mit anderen Fans austauschen, neue Leute kennenlernen und gemeinsam in die Szene eintauchen. Nebenbei laufen eure liebsten K-Pop-Tracks – also einfach vorbeikommen, chillen und den Vibe genießen. Ab 12 Jahren.

Fr | 25. September | 19:30 Uhr

Stadtkulturhaus

Raus aus dem Hamsterrad – und ab auf's Surfbrett

Impuls-Lesung für mehr innere Ruhe und Leichtigkeit im Arbeitsleben als Frau
Wie gelingt der Mut zur Veränderung? In ihrer interaktiven Lesung erzählt Christine Sing, wie sie ihre Volkswagen-Karriere hinter sich ließ und ihren Weg in ein neues, selbstbestimmtes Arbeitsleben fand. Zwischen Esslingen, Teneriffa und Nicaragua lebt und arbeitet sie heute nach ihren eigenen Vorstellungen. Offen und inspirierend spricht sie über gesünderes und gerechteres Arbeiten, persönliche Freiheit und den Mut, den eigenen Träumen zu folgen. Eine besondere Lesung mit Impulsen für mehr Leichtigkeit, Lebendigkeit und neue Perspektiven im Arbeitsleben.

Sa | 26. September | 09:00 – 15:00 Uhr

Mediothek

Manga Day

Manga-Fans aufgepasst! Zum Manga Day gibt es wieder kostenlose Manga-Ausgaben – solange der Vorrat reicht. Im Sakura Café wartet japanisches Flair, Kreative können kawaii Anhänger gestalten und ab 13:30 Uhr beim Manga-Zeichenworkshop selbst aktiv werden. Die Mediothek hat an diesem besonderen Tag bis 15 Uhr geöffnet. Anmeldung zum Workshop unter mediothek@borna.de oder 03433 201922.

Sa | 26. September | 14:00 Uhr

Treffpunkt Tourist-Info

775 Stadtrundgang „Borna auf den zweiten Blick“: Auf den Spuren des Bornaer Reiterregiments

2026 jährt sich die Namensgebung des Bornaer Reiterregiments durch den sächsischen König Friedrich August I. zum 150. Mal. Doch was war das Besondere an diesem Regiment und seinem Namen? Bei einem ebenso wis-



senswerten wie unterhaltsamen Rundgang nimmt Thomas Bergner die Gäste mit auf Spurensuche durch Borna und zeigt, was noch heute an die Geschichte des Reiterregiments erinnert. Unkosten 5 € / erm. 3 €.

So | 27. September | 15:00 Uhr

Stadtkulturhaus

TanzCafé mit Diskothek „Resonanz“

Tanzen, plaudern und einen schönen Nachmittag genießen: Von 15 bis 19 Uhr sorgt Rainer Thoss von der Diskothek „Resonanz“ für die passende Musik. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen in geselliger Atmosphäre. Karten an der Tageskasse. Vorbestellung mit Kuchenwunsch erbeten unter 03433 209760 oder stadtkulturhaus@borna.de.

Di | 29. September | 16:00 – 18:00 Uhr

Mediothek

Digitales Zeichnen

Sie wollten schon immer mal digitales Zeichnen ausprobieren? In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen des digitalen Zeichnens an Tablets. Anmelden

„Basteln, Tüfteln, Staunen“

Neues Angebot in der Mediothek

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Basteln, Tüfteln, Staunen“ lädt die Mediothek Borna alle neugierigen Kinder und Familien zum Entdecken, Ausprobieren und Kreativwerden ein. Alle zwei Wochen Dienstag von 14:00–17:00 Uhr gibt es abwechslungsreiche Mitmachangebote in der neuen Kreativwerkstatt (1. Etage). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

8. September

Onilo Bilderbuchkino: Beim Onilo-Bilderbuchkino werden Geschichten auf der großen Leinwand lebendig. Die animierten Bilder, Geräusche und interaktiven Elemente machen Bilderbücher zu einem besonderen Erlebnis für kleine Zuhörerinnen und Zuhörer.

22. September

Lego Treff: Diesmal kann nach Herzenslust mit Lego gebaut werden. Ob mit euren eigenen Sets oder den Steinen der Bibo – euch sind keine Grenzen gesetzt.

6. Oktober

Lesezeichen gestalten: Bastelt euer eigenes individuelles Lesezeichen! Ob schlicht oder bunt, glitzernd oder matt: eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

können Sie sich unter: mediothek@borna.de oder unter: 03433/201922. Ab 15 Jahren. Sie brauchen weder ein eigenes Tablet noch Vorkenntnisse. Kommen Sie vorbei und werden Sie kreativ!

Mi | 30. September | 17:00 – 19:00 Uhr
Mediothek

Oma & Bella – kostenloser Kinoabend mit Filmgespräch

Anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen zeigen die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis die berührende Dokumentation „Oma & Bella“ über die besondere Freundschaft zweier älterer jüdischer Frauen. Humor, Lebensfreude und die gemeinsame Leidenschaft fürs Kochen verbinden sich mit bewegenden Lebensgeschichten. Im Anschluss lädt ein Filmgespräch zum gemeinsamen Austausch ein. Eintritt frei. Barrierefreier Eingang über die Teichstraße.

Sa | 3. Oktober | 20:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Save the Date: Überraschungsparty

So | 4. Oktober | 10:00 – 18:00 Uhr

Geschichtenhof

Erntedank-Familienfest

Rund um die Kartoffel

Beim Erntedankfest im Geschichtenhof dreht sich in diesem Jahr vieles um die Kartoffel. Los geht es um 10:00 Uhr mit dem

Erntedank-Gottesdienst. Ab 13:00 Uhr lädt eine Kreativwerkstatt zum Mitmachen ein, um 14:00 und 16:00 Uhr gibt es Wissenswertes zur Kulturgeschichte der Kartoffel und um 15:00 Uhr erklingt ein Konzert des Gemischten Chores Neukieritzsch. Eine Fotoausstellung sowie Kartoffelkuchen aus dem hofeigenen Backofen, herzhafte Speisen und Eis runden den Tag für die ganze Familie ab. Ein abwechslungsreicher Erntedanktag zum Entdecken, Genießen und Beisammensein für die ganze Familie.

Mi | 7. Oktober | 18:00 Uhr

Kunigundenkirche

775 Vortragsreise: Völkerschlacht und ihr Denkmal: Wie ausstellen?

Was verbindet Borna mit dem Leipziger Völkerschlachtdenkmal? Eine entscheidende Rolle spielt der gebürtige Bornaer Clemens Thieme, der als Initiator maßgeblich an der Entstehung des berühmten Leipziger Wahrzeichens beteiligt war. Dr. Crawford Matthews, Kurator für das Völkerschlachtdenkmal, Militaria sowie Stadt- und Landesgeschichte 1789–1849, beleuchtet in seinem Vortrag die Entstehung, Geschichte und Bedeutung des Denkmals und fragt, wie heute und zukünftig mit seiner Geschichte umgegangen werden kann. Passender Schauplatz ist die Kunigundenkirche: Während der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 diente sie als Lazarett und ist damit selbst ein authentischer Ort dieser bewegten Zeit. Unkosten 5 € / erm. 3 €.

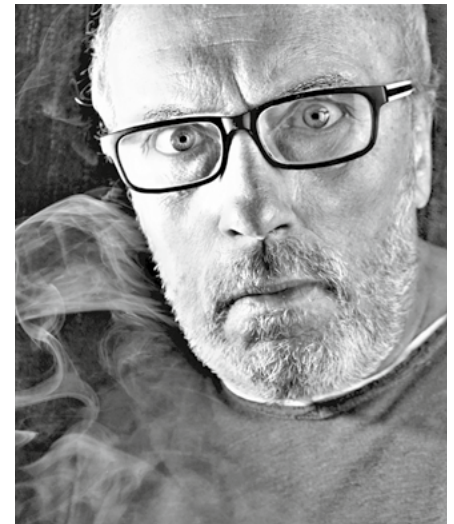


Sa | 10. Oktober | 20:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Hans Werner Olm – HATTA? Er hat!

Mit „HATTA“ nimmt Hans Werner Olm sein Publikum mit auf eine ebenso humorvolle wie musikalische Reise durch die kleinen und großen Fragen des Lebens. Scharfzüngig, authentisch und mit gewohnt geschliffenen Unartigkeiten widmet er sich Selbstbewusstsein, Resilienz und der Kunst, das Leben so zu nehmen, wie es kommt. Ein Abend zwischen Comedy, Musik und überraschenden Gedanken – unverwechselbar Olm. Hatta? Er hat!



► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Eine Stadt erzählt: Jubiläumsbuch macht 775 Jahre Borna lebendig

Eine unscheinbare Zeile in einer Urkunde vom 9. August 1251 gab den Anlass für das Stadtjubiläum: „Burchardus scriptor de Borne“ – Burkhard, Schreiber aus Borna. Zum ersten Mal erscheint der Name der Stadt. 775 Jahre später blickt das Jubiläumsbuch „BORNA – Eine Stadt mit geSCHICHTEN“ auf diese lange Geschichte zurück. Statt Jahreszahlen aneinanderzureihen, lässt es vor allem Menschen erzählen.

Denn eine Stadt wird von den Menschen geprägt, die hier lebten und leben. In „geSCHICHTEN“ steckt deshalb sowohl Bornas große Geschichte als auch die Vielzahl persönlicher Erlebnisse, aus denen sie entsteht.

59 Beiträge von 52 Autorinnen und Autoren führen auf 132 Seiten durch fast ein Jahrtausend. Im ersten Teil „Geschichte(n)“ werden historische Ereignisse erzählerisch lebendig: Die Kunigundenkirche berichtet von ihrem hohen Alter, ein Schreiber erinnert an das Jahr 1251, Martin Luther spricht über seinen Brief aus Borna und ein

Bürgermeister versucht im Dreißigjährigen Krieg, die Stadtkasse zu retten. Später geht es unter anderem um das Jahr 1813, die Eisenbahn, den Braunkohlenbergbau und den Fund des Bornaer Mammuts.

Im zweiten Teil „Meine Geschichte“ kommen Menschen aus Borna und der Region selbst zu Wort. Sie erinnern an verlorene Orte, den „Blauen See“, den Zwiebelanbau, Schulzeit, Jugendklub, Theater und Nachbarschaft. Sie erzählen vom Besuch des Kosmonauten Sigmund Jähn, von Dreharbeiten für die „Lindenstraße“, vom Volkspfad und von der Familiengeschichte hinter den Stolpersteinen der Familie Rose.

Das Kapitel „Unsere Zukunft?“ richtet den Blick nach vorn. Schülerinnen und Schüler entwerfen Borna im Jahr 2076 – als grüne, moderne Stadt, aber auch als möglichen Ort von Überwachung und Freiheitsverlust. Hörspiele und Kurzfilme, die über QR-Codes abrufbar sind, ergänzen ihre Texte. Historische Fotografien, Dokumente und aktuelle Aufnahmen laden zum Entdecken ein. „BORNA – Eine Stadt mit geSCHICH-



TEN“ ist ein vielstimmiges Gemeinschaftswerk und eine Einladung an alle, die in Borna leben oder sich der Stadt verbunden fühlen. Vorkenntnisse braucht es nicht – nur Neugier und Lust auf Geschichten.

Borna ist eine Stadt mit Menschen. Eine Stadt mit geSCHICHTEN.

► Das Buch ist zum Preis von 24 Euro bei „Die Buchhandlung“ sowie in der „Stadt- und Tourismusinformation“ in Borna erhältlich.



Schulanfang mit der Feuerwehr

Eine schöne Tradition!

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt – und für viele Kinder ist der erste Schultag bzw. das Zuckertütenfest ein ganz besonderer Moment. Da dürfen natürlich auch unsere Feuerwehren der Stadt Borna nicht fehlen! Seit vielen Jahren begleiten unsere Kameradinnen und Kameraden die ABC-Schützen an diesem besonderen Tag. Auch in diesem Jahr gab es wieder jede Menge strahlende Kinderaugen, große



Aufregung und natürlich die heiß begehrten Zuckertüten.

Die Schulanfänger der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen durften am 15. August nicht nur ihre Zuckertüten in Empfang nehmen, sondern auch eine kleine Stadtrundfahrt in einem Feuerwehrauto der Bornaer Wehr erleben. In Eula wurden die Kinder mit der Feuerwehr abgeholt, eine Runde durch den Ort gefahren und anschließend zum Pavillon am Dorfplatz gebracht. Dort warteten bereits die Zuckertüten auf die neugierigen Schulanfänger.

In Neukirchen überreichten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr die Zuckertüten bei der großen Feierstunde im Festsaal – ein besonderer Moment für die Kinder und ihre Familien. Auch in Wyhra schaute

die Feuerwehr zum Schulanfang vorbei. Die ABC-Schützen und zukünftigen Mitglieder der Jugendfeuerwehr durften sich über den Besuch der Wyhraer Wehr freuen. Und natürlich hatten die Kameraden auch kleine Zuckertüten im Gepäck.

Für unsere Brandschützer ist es jedes Jahr aufs Neue eine Herzensangelegenheit, den Kindern an ihrem großen Tag eine Freude zu bereiten und ihnen mit einem Feuerwehrauto, strahlenden Gesichtern und kleinen Überraschungen den Schulanfang noch ein bisschen besonderer zu machen. Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen tollen Start in die Schulzeit, ganz viel Freude beim Lernen, viele neue Freunde und natürlich immer gute Noten.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

Blaulichtmeile: Feuerwehr zum Anfassen

Am Samstag, den 29. August, stand der Martin-Luther-Platz im Rahmen des Festwochenendes „775 Jahre Borna“ ganz im Zeichen der Blaulichtmeile. Auch die Freiwillige Feuerwehr Borna war dabei und bot den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Zu sehen gab es historische und moderne Einsatzfahrzeuge. Besonders für die jüngeren Gäste gab es außerdem einiges zu entdecken: Beim Basteln konnte selbst Hand angelegt werden, und wer wollte, durfte sich an den verschiedenen Feuerwehrknoten versuchen.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgten die beiden Vorführungen. Um 14:30 Uhr zeigte die Feuerwehr eindrucksvoll, was passiert, wenn Wasser auf brennendes Öl gegossen wird. Die spektakuläre Fettexplosion machte dabei deutlich, warum ein solcher Brand niemals mit Wasser gelöscht werden darf.



Um 17:00 Uhr wurde es dann technisch: Die Einsatzkräfte demonstrierten die Rettung einer verletzten Person aus einem verunfallten Pkw. Mit hydraulischer Rettungsausrüstung, darunter Spreizer und Schere, wurde gezeigt, wie sich die Feuerwehr Zugang zu einem beschädigten Fahrzeug verschafft und eine Person daraus retten kann. Die Blaulichtmeile war damit nicht nur ein abwechslungsreicher Programmpunkt des Jubiläumswochenendes, sondern vermittelte auch anschaulich, wie wichtig Ausbildung, Erfahrung und moderne Technik für die Arbeit der Feuerwehr sind.

red



Einsatzstatistik vom August 2026 der Feuerwehren der Stadt Borna

Feuerwehr Borna

Tech. Hilfeleistungen:	21 Einsätze
Brände:	11 Einsätze
Brandmeldeanlagen:	7 Einsätze
Brandsicherheitswachen:	4 Einsätze

Feuerwehr Eula

Tech. Hilfeleistungen:	1 Einsatz
Brände:	1 Einsatz
Brandmeldeanlagen:	2 Einsätze
Brandsicherheitswachen:	1 Einsatz

Feuerwehr Neukirchen

Tech. Hilfeleistungen:	2 Einsätze
Brände:	2 Einsätze
Brandmeldeanlagen:	4 Einsätze
Brandsicherheitswachen:	1 Einsatz

Feuerwehr Thräna

Tech. Hilfeleistungen:	2 Einsätze
Brandsicherheitswachen:	2 Einsätze

Feuerwehr Wyhra

Tech. Hilfeleistungen:	1 Einsatz
Brandmeldeanlagen:	3 Einsätze
Brandsicherheitswachen:	1 Einsatz

Feuerwehr Zedtlitz

Tech. Hilfeleistungen:	2 Einsätze
Brände:	2 Einsätze
Brandmeldeanlagen:	5 Einsätze
Brandsicherheitswachen:	1 Einsatz

Gesamt: 76 Einsätze

Neues aus dem Tierheim Oellschütz

Hallo liebe Tierfreunde,



so wie Sie alle hatten auch wir in den vergangenen Wochen sehr stark mit schwierigen Witterungsbedingungen

wie übermäßiger Hitze und sintflutartigen Regenfällen zu kämpfen.

Besonders die große Hitze hat uns sehr zu schaffen gemacht, denn unsere Tierunterkünfte waren auf derartige Temperaturen nicht eingerichtet. Deshalb musste innerhalb kürzester Zeit Abhilfe geschaffen werden, damit wir keine Hitzeschäden bei unseren Tieren zu beklagen haben.

Dank des großartigen ehrenamtlichen Einsatzes und großzügiger Spenden konnten wir innerhalb kürzester Zeit unser Katzenhaus für eine bessere Belüftung mit einer kleinen Klimaanlage und Gittern an den Türen ausstatten.

Für die Hundaussläufe wurden fünf große Pergolen gespendet. Sie schützen unsere Hunde nicht nur vor übermäßiger Sonneneinstrahlung, sondern bieten auch bei Regengüssen einen guten Unterstand.

Und eine ganz liebe Tierfreundin, die gleichzeitig einen unserer Schützlinge adoptiert hat, spendete uns sogenannte „Schattenetze“, die wir über die inneren Ausläufe spannen können.

Ich selbst befinde mich ja meistens im Büro. Auch dort wurde – natürlich nicht nur für mich – ein Lüfter aufgestellt, damit das Klima am Schreibtisch erträglicher bleibt.

Wie Sie sehen, sind wir immer sehr auf die Hilfe ehrenamtlich tätiger Menschen angewiesen. Deshalb kann ich Sie nur herzlich auffordern: Besuchen Sie mich und unser Tierheim während unserer Öffnungszeiten!

Wenn Sie freie Kapazitäten, Ideen, Lust und gute Laune haben oder gerne zu Fuß

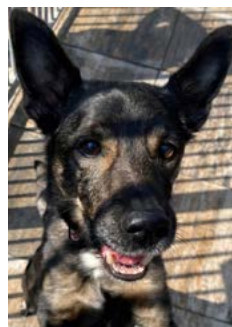
unterwegs sind, können Sie als Gassiger oder Katzenstreichler unseren Tieren etwas Gutes tun.

Oder vielleicht packen Sie lieber richtig mit an oder sind Hobby-Handwerker? Dann sind Sie bei uns ebenfalls herzlich willkommen, denn bei uns gibt es immer viel zu tun!

Zwei „Notfellchen“ möchten sich vorstellen

Jetzt möchte ich Ihnen noch zwei „Notfellchen“ aus unserem Tierheim vorstellen.

Unser Spike



Für ihn suchen wir ganz dringend eine vorübergehende Pflegestelle oder natürlich auch ein endgültiges Zuhause!

Spike leidet unfassbar unter dem Eingesperrt sein im Zwinger.

Er war ein Fundhund, ist etwa acht Jahre alt und ein kleiner Mischlingsrüde, der ein bisschen wie ein „Minischäferhund“ aussieht. Spike ist aufgeweckt, freundlich und geht sehr gerne spazieren.

Wer kann sich vorstellen, diesem kleinen, lieben Kerl einen Platz im Herzen und im eigenen Zuhause zu geben – gerne auch zunächst als Pflegestelle?

Das würde uns alle sehr freuen!

Eine Pflegestelle für einen unserer Schützlinge zu sein bedeutet, dass Sie das Tier bei sich zu Hause betreuen. Für alle Kosten außer den Futterkosten – beispielsweise Versicherung, Tierarzt, Medikamente oder spezielles Diätfutter – kommt der TSV auf.

Unsere kleinen Katzen suchen ein Zuhause

Als zweites „Notfellchen“ möchte ich Sie auf unsere vielen vermittelbaren Kitten und jungen Katzen aufmerksam machen.

Wie jedes Jahr haben wir momentan unzählige kleine und große Katzen bei uns. Verschiedene Farben, Geschlechter, Charaktere und Altersstufen warten darauf, ihr eigenes Zuhause zu finden – gerne auch im Zweierpack.

Bitte rufen Sie einfach im Tierheim an und fragen Sie nach oder kommen Sie direkt vorbei.

Ein Kennenlernen und Verlieben ist jederzeit möglich!

Einladung zur Jahresversammlung

Ich habe von der Vorsitzenden unseres Tierschutzvereins, Frau Angermann, noch den Auftrag bekommen, auf die Jahresversammlung des TSV Borna e.V. aufmerksam zu machen.

Diese findet am

24.10.2026 um 14:30 Uhr
im Tierheim in Oellschütz statt.

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen!

(Und ganz nebenbei können Sie mich bei dieser Gelegenheit auch mal besuchen kommen.)

So, liebe Tierfreunde, das wars schon wieder mit den Neuigkeiten aus dem Tierheim Oellschütz!

*Bleiben Sie uns gewogen
und bis zum nächsten Mal.
Ihre Ilse*



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



35 Jahre Hörakustik Kufs –

Wir feiern mit Ihnen!

Unsichtbares Hören.
Klein im Ohr, groß im Leben.

Seit 35 Jahren begleiten wir Menschen auf dem Weg zu besserem Hören. Was 1991 mit dem Anspruch begann, jedem Kunden die bestmögliche Hörlösung zu bieten, ist heute mehr denn je unsere Leidenschaft. Denn gutes Hören bedeutet weit mehr als Technik: Es bedeutet Lebensqualität, Nähe und Teilhabe. Als unabhängiger Hörakustiker vor Ort setzt Hörakustik Kufs seit Jahrzehnten auf persönliche Beratung, individuelle Lösungen und innovative Hörsysteme. Gemeinsam mit unserem Premium-Partner Signia feiern wir unser Jubiläum mit einer besonderen Aktion für Sie.

Maßstabsgetreu:



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Nahezu unsichtbar im Gehörgang
- ✓ Modernste Hörtechnologie
- ✓ Gespräche klar verstehen
- ✓ Umgebungsgeräusche intelligent verarbeiten
- ✓ Wieder sicher und entspannt im Alltag bewegen
- ✓ Wiederaufladbare Modelle
Signia Silk & Insio Charge&Go IX
- ✓ Kaum größer als eine Kaffeebohne
- ✓ Leistungsstarker Akku für den ganzen Tag
- ✓ Komfortable Steuerung per App



Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin in einer unserer sechs Filialen und sichern Sie sich bis zum 15.10.2026 Ihren Jubiläumsrabatt von bis zu 500 €*.

* Der Jubiläumsrabatt beträgt bis zu 500 € und ist abhängig vom gewählten Signia Hörsystem. Die Höhe des Preisvorteils kann je nach Modell und Ausstattung variieren.

**JETZT
JUBILÄUMS-
RABATT BIS ZUM
15.10.2026
SICHERN!**

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK



www.hoerakustik-kufs.de  

Borna Zentrale
Wilhelm-Külz-Straße 32
☎ 03433 / 203 967

Borna
Mühlgasse 9A
☎ 03433 / 910 347

Groitzsch
Schusterstraße 5
☎ 034296 / 4 88 17

Meuselwitz
Am Rathaus 1
☎ 03448 / 752 99 95

Markranstädt
Krakauer Straße 13A
☎ 034205 / 83 30 83

Frohbürg
Straße der Freundschaft 12
☎ 034348 / 60 37 70

Das Draußen erleben auf der Jagd & Angeln 2026

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 lädt Ost- und Mitteldeutschlands führende Messe für Natur- und Outdoorbegeisterte, Hundebesitzer, Jagd und Angeln wieder in den agra Messepark Leipzig ein. Mehr als 20.000 Besucher erwartet ein erlebnisreiches Wochenende mit zahlreichen Ausstellern, spannenden Mitmach-Angeboten und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm – nicht nur für Jäger und Angler, sondern für alle, die ihre Freizeit gern draußen verbringen.

Neben einer großen Auswahl an Ausstellern aus den Bereichen Jagd, Angeln, Outdoor und Hundbedarf bietet die Jagd & Angeln zahlreiche Attraktionen zum Zuschauen und Mitmachen. Besucher erleben die beeindruckenden Flugvorführungen der Greifvögel, u.a. mit dem größten Adler der Welt, zahlreiche Kaltblutpferde bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im Holzrücken, den Bundesjungzüchterwettbewerb Schafe, verschiedene Naturschutzprojekte sowie kulinarische Spezialitäten und Inspirationen rund um den Genuss aus Wald, Feld und Fluss.

Hunde und ihre vielfältigen Fähigkeiten erhalten auf der Jagd & Angeln viel Raum. In der Jagdhundearena präsentieren sich rund 30 Verbände und geben Einblicke in Rassevielfalt, Ausbildung, Haltung und Arbeit der Jagdhunde. Zum zweiten Mal erweitert der Schwerpunkt „Hunde mit Aufgaben“ jedoch den Blick über das Jagdhundewesen hinaus. In der Hundesportarena zeigen Such- und Spürhunde, Schutz- und Begleithunde sowie Sporthunde ihre Fähigkeiten. Vereine, Trainer, Hundeführer und



Rettungsstaffeln vermitteln, wie vielseitig Hunde beschäftigt, ausgebildet und eingesetzt werden können. Das Hundeforum ergänzt die Praxis durch Fachwissen zu Gesundheit, Ernährung, Haltung und Erziehung. Zu den Referenten gehören unter anderem

Tolga Mercan (@Lokopilami), Jennifer Falke und die Experten der Nordstern Dog Academy sowie weitere Hundetrainer aus Mitteldeutschland. Hunde mit gültigem Impfausweis sind auf der Messe willkommen.

Im Angelbereich locken die Familienrallye des Sächsischen Anglerverbandes, der Drill-Simulator, das Fliegenfischerbecken, das Casting an der Angelrute, Fachvorträge im Angelforum oder ein Treffen mit den bekannten Namen der Angelszene. Im Jagdbereich gibt es zahlreiche Fachaussteller mit allem, was es für die Jagdausübung braucht, das neue Technikforum Jagd mit Fachvorträgen, Brauchtum, eine Hegeschau und viele weitere Angebote.

Auch das Thema Outdoor gewinnt im neuen Biwak weiter an Bedeutung. Neben dem Outdoor- und Vanlife-Camp und einer geselligen Feuerstelle erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit praktischen Workshops und Vorführungen rund um das Leben in und mit der Natur. Ob Bushcraft, Feuermachen, Kochen im Dutch Oven, Survival und Abenteuer mit Hund, der richtige Umgang mit Outdoor-Ausrüstung oder Insektenkunde und -zubereitung – hier stehen Ausprobieren, Praxis und gemeinsames Draußensein im Mittelpunkt. Mit Niklas.on.fire – bekannt aus „7 vs. Wild“ – und Igor Bukovsky von @igor.explores sind zudem zwei bekannte Outdoor-Persönlichkeiten vor Ort und geben ihr Wissen weiter. Darüber hinaus können die Besucher bei „Unter dem Hut – Pilze erleben“ im Biwak sowie in den Hallen alles rund um Pilzbestimmung und -zubereitung sowie zu biologischen und ökologischen Zusammenhängen der Pilzwelt erfahren.

Die Jagd & Angeln 2026 verbindet Information, Erlebnis und Genuss auf einzigartige Weise und ist damit längst mehr als eine Fachmesse für Jagd und Angeln. Sie ist Treffpunkt für Familien, Hundebegeisterte, Outdoor-Fans und alle, die Natur aktiv erleben möchten.

agra Veranstaltungen GmbH

/ jagdundangeln
 / JagdundAngeln

Jetzt günstigeres
Online-Ticket
sichern!

Jagd & Angeln

Natur | Erlebnis | Genuss

Aussteller für Jagd, Angeln, Outdoor und Hundbedarf • Flugschau der Greifvögel • Bivak mit Outdoor-Workshops, z.B. mit Niklas.On.Fire • Jagdhundearena • Hundesportarena • Schießkino • Angelforum, z.B. mit Horst Hennings • Bogenschießen • Jagdzimmer • Schwerpunktthema Hunde mit Aufgaben, z.B. mit Tolga Mercan • Holzrückenpferde • Casting an der Angelrute • Genuss aus Wald, Feld und Fluss • Fliegenfischerbecken • Technikforum Jagd • Bundesjungzüchterwettbewerb Schafe • Drill-Simulator • Naturschutzprojekte zum Wald, Biber, Wolf und Wildkatze • Napoleon-Grillwettbewerb für Kinder • Schauschmiede • u.v.m.

2. bis 4. Oktober 2026

im agra Messepark Leipzig
täglich von 10 bis 18 Uhr (Sonntag bis 17 Uhr)

www.jagd-und-angeln.de

- ▶ Allgemeine Informationen zur Jagd & Angeln 2026:

Datum:
2. bis 4. Oktober 2026

Ort:
agra Messepark Leipzig

Öffnungszeiten:
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
(Sonntag bis 17:00 Uhr)

Jetzt unbedingt im Vorverkauf mindestens 2,00 € sparen und die günstigen Online-Ticket sichern!
- ▶ Weitere Informationen:

www.jagd-und-angeln.de

facebook.com/jagdundangeln |
instagram.com/jagdundangeln

Borna wird zur Einkaufs- und Erlebnismeile

14. Bornaer Eventshopping lädt zum Bummeln, Staunen und Entdecken ein

Wenn die Geschäfte länger öffnen, Musik durch die Straßen klingt und sich die Bornaer Innenstadt bis spät in den Abend füllt, ist wieder Eventshopping-Zeit! Am Freitag, dem 11. September, lädt der Gewerbeverein Borna bereits zum 14. Mal zur besonderen Einkaufsnacht ein. Von 18:00 bis 24:00 Uhr wird die Innenstadt zur großen Erlebnismeile.

Dabei geht es längst um mehr als ums Einkaufen. Zahlreiche Händler und Gewerbetreibende haben sich wieder etwas einfallen lassen, um ihre Gäste zu überraschen. Ob Modenschau, Musik und DJ, Verkostungen, Gewinnspiele, besondere Aktionen oder kleine Überraschungen – an diesem Abend gibt es an vielen Ecken etwas zu entdecken. So präsentiert „No.1 Mode“

in der Wassergasse bereits um 17:30 Uhr eine Modenschau, während andernorts unter anderem Bierwagen, Cocktails, Handbrot und weitere kulinarische Angebote auf die Besucher warten. Auch Fahrräder, Autos, Kosmetik, Mode, Bücher und vieles mehr sind Teil des bunten Abends.

Das Besondere am Eventshopping: Die gesamte Innenstadt wird zur Bühne. Von der Bahnhofstraße über Markt und Reichsstraße bis zur Roßmarktschen Straße, Mühl- und Wassergasse warten Geschäfte, Aktionen und Begegnungen auf neugierige Besucher. Der Gewerbeverein beschreibt das Event als Shoppingnacht der besonderen Art – und die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass daraus auch ein geselliger Treffpunkt für die ganze Stadt wird.



Archiv: Eventshopping 2025

Also am besten keine feste Route planen, sondern einfach losziehen und schauen, was sich hinter der nächsten Ecke verbirgt.

Denn beim 14. Bornaer Eventshopping gilt einmal mehr: Wer alles entdecken möchte, sollte Zeit mitbringen – und wer nicht dabei ist, könnte etwas verpassen. *red*

- 11. September 2026
18:00 bis 24:00 Uhr
Bornaer Innenstadt

Hinweis: Die Innenstadt ist an diesem Abend ab 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.



Archiv: Eventshopping 2025

- Anzeige -

Pizzeria Pinocchio lädt zur Mittagspause ein



Pizzeria Pinocchio Inhaber Christopher Patzig und sein Team bieten Ihnen einen Mittagstisch mit frischen, täglich wechselnden Pastagerichten für 8,00 Euro pro Portion an. Diese können Sie wie gewohnt in der Pizzeria, welche Sie in der Roßmarktschen

Straße 14 finden, genießen oder diese auch innerhalb Bornas liefern lassen. Ab fünf Mittagsgерichten ist die Lieferung gratis. Das klingt doch nach einer guten Idee, die Mittagspause mit den Kollegen zu genießen, finden Sie nicht?

Selbstverständlich wird zum Eventshopping der Foodtruck „STRADA NERA“ Ihnen eine Möglichkeit bieten, Ihren Hunger und Appetit mit authentischen, italienischen Streetfood, zu stillen. Christopher Patzig und seine Mitarbeiter freuen sich schon mit neuen Kreationen auf Sie. *mk*

- Alle Informationen zur Pizzeria, dem aktuellen Mittagsangebot und „Strada Nera“ finden Sie auf: www.pizza-borna.de

MITTAGSPAUSE?

WIR KOMMEN ZU EUCH.

— MITTAGSANGEBOT —

8,00 €

— JEDE PORTION —

AB 5 MITTAGSGERICHTEN
KOSTENLOSE LIEFERUNG

MI-FR
11-14 UHR

LIEFERUNG
11-13 UHR

Vorbestellung
IST AUSDRÜCKLICH
ERLAUBT.

AKTUELLES
WOCHENANGEBOT
www.pizza-borna.de

Bestellung
03433/203423

PIZZERIA PINOCCHIO

Physiotherapie MAZE feiert 10. Geburtstag

MAZE

Am 6. Juni 2016 gründete Sven Lützkendorf die Physiotherapie MAZE im Zentrum Leipzigs. MAZE steht für „Masters-Zentrum“. Grund für den anspruchsvollen Namen ist das Konzept, das mehr als eine klassische physiotherapeutische Behandlung bietet. Auch Kurse für Fitness und Prävention gehören zum Angebot. Der sympathische und empathische Chef des Unternehmens legte von Beginn an Wert auf eine breit gefächerte Behandlung seiner Patienten.

Da er selbst aktiver Athlet war und es als Flossenschwimmer zu Weltmeistertiteln brachte, spielte die Sportphysiotherapie bei der Gründung von MAZE eine wichtige Rolle. Aus diesem Ursprung entwickelte sich von Anfang an der Anspruch, Menschen ganz unterschiedlicher Altersgruppen und mit verschiedensten Beschwerden individuell zu behandeln. Ob nach einer Operation, bei Rücken- und Gelenksbeschwerden, altersbedingten Einschränkungen oder nach einer Sportverletzung – Ziel ist es immer, Beweglichkeit zu erhalten oder zurückzugewinnen und den Alltag möglichst beschwerdefrei zu gestalten.

Die Anfänge der Physiotherapie MAZE lagen im Keller des SC DHfK und in der Praxis in Borna. Bis heute begleitet MAZE deshalb sowohl Sportlerinnen und Sportler als auch Menschen, die einfach wieder sicherer, beweglicher und selbstständiger durch ihren Alltag gehen möchten.

Inzwischen ist das Unternehmen auf ein rund 30-köpfiges Team angewachsen und agiert an drei eigenen Standorten: in Leipzig, in Espenhain und in Bornas Röthaer Straße 6. Die freundlichen Praxisräume sind und geräumig und ermöglichen ein entspanntes Arbeiten mit den Patienten. Die Therapeuten von MAZE sind so vielfältig wie die Maßnahmen, welche in der Praxis angeboten werden. Diese reichen von der Krankengymnastik mit und ohne Gerät über neurophysiologische Behandlungen bis hin zur Osteopathie. Dazu kommen unter anderem Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie, klassische Massagen sowie Wärme- und Kältetherapie. Weiterhin können auch verschiedene Kurse gebucht werden. Besonders der Pilateskurs wird sehr gut angenommen,



bestätigt die stellvertretende Standortleiterin Sarah Cuylen. Das Team von Sven Lützkendorf ist äußerst motiviert, tauscht sich in Fällen ausgiebig aus und baut auf gegenseitige Unterstützung.

„Unser therapeutischer Ansatz ist immer ganzheitlich! Wir bilden uns ständig weiter und arbeiten sehr eng mit vielen Ärzten zusammen, um unsere Patienten optimal versorgen zu können. Wir würden uns freuen, mit weiteren Ärzten ins Gespräch kommen zu können. Außerdem möchten wir auch unseren wunderbaren Sportraum anbieten, in dem schon seit einigen Jahren, zu unserer Freude, der BSV 91 trainiert. Unser Team sucht auch neue Mitarbeiter, wir freuen uns immer über Bewerbungen“, so Geschäftsführer Sven Lützkendorf.

Zehn Jahre MAZE stehen damit für eine Entwicklung von den ersten Behandlungen im Keller des SC DHfK und in Borna hin zu einem vielseitigen Unternehmen mit mehreren Standorten und einem engagierten Team. Dabei verbindet MAZE heute die Erfahrungen aus der Sportphysiotherapie mit einem breiten therapeutischen Angebot für Menschen jeden Alters und mit ganz unterschiedlichen Beschwerden.

Das Team des Bornaer Stadtjournals wünscht zum 10. Geburtstag alles Gute!

Manuela Krause





MAZE Physiotherapie
10 Jahre in Borna für Borna

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Osteopathie
Vielfältiges Kursangebot
Massagen und vieles mehr



Ihre Gesundheit
in professionellen Händen

MAZE Physiotherapie Borna | Röthaer Straße 6 | 04552 Borna | Tel 03433 8873210

KulturGUIDE

September / Oktober

Kirche

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land

Tel.: 03433 802185

www.kirche-bornaer-land.de

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12:00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Stadtkirche St. Marien

• Do 18:00 Uhr, Posaunenchor

13.09. | 10:00 Uhr

Gottesdienst

mit Sup. Dr. Kinder und Pfr. Piehler

20.09. | 10:00 Uhr

Gottesdienst

mit Pfrn. Franke

25.09. | 20:00 Uhr

KIRCHEN-NACHT-MUSIK

Die Musikschule des Landkreis musizieren.

27.09. | 10:00 Uhr

Predigtgottesdienst

mit Lektor Benjamin Streller

04.10. | 10:00 Uhr

Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst

mit Sup. Dr. Kinder und Gemeindepädagogin Lisa Günther, Kirchenmusik: Kantorei und Posaunenchor

11.10. | 10:00 Uhr

Predigtgottesdienst

mit Pfr. i. R. Mallschützke

18.10. | 10:00 Uhr

Predigtgottesdienst

mit Pfr. i. R. Dr. Junghans

25.10. | 10:00 Uhr

Predigtgottesdienst

mit Pfrn. Rudolph

31.10. | 17:00 Uhr

KONZERT

der sächs. Bläserphilharmonie zum Reformationstag,

Leitung: Peter Sommerer

Gemeindehaus

• Di 09:30 Uhr, Eltern-Kind-Kreis

• Di 15:45 Uhr, Kindertreff

• Do 19:30 Uhr, Kantorei

Borna Friedhof

15.11. | 14:00 Uhr

Gedenkandacht

mit Kirchenmusik: Posaunenchor

Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

• Fr 09:00 Uhr, Heilige Messe

• So 10:30 Uhr, Heilige Messe

18.10. | 10:30 Uhr

Kirchweihfest

Festgottesdienst mit ansch. Gemeindefest

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Borna, Oststraße 9

borna.nak-nordost.de

• So | 10:00 Uhr Gottesdienst

• Mi | 19:30 Uhr Gottesdienst

Ökokirche Deutzen e. V.

An der Kirche, Deutzen

www.oekokirche.de

Kinder / Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost

Schulstraße 20

Di – Fr | 12:00 – 18:00 Uhr

17.08. – 25.08. & 28.08. geschlossen

• dienstags | 09:15 – 10:30 Uhr

Krabbelgruppe

• mittwochs | ab 15:00 Uhr

Kreativangebot

Kinder- und Jugendhaus

Borna-Gnandorf

Mo – Fr | 14:00 – 20:00 Uhr

Lichtblick e. V.

Hebammenpraxis, Kirchstr. 20

• mittwochs | ab 09:30 Uhr

Krabbelgruppe

• freitags | ab 09:30 Uhr

Harmonische Babysmassage

• jeden letzten Montag im Monat

Zwillingstreff – ein Babykreis für

Eltern mit Zwillingen im Alter

von 2 Monaten bis 2 Jahren

Bienvenue e. V.

Reichsstraße 18 & 22, Borna

• Mo 15:00 – 18:30 Uhr

Versteh-Café

• Mo. | Mi. | Fr. 16:30 – 18:30 Uhr

Sprachtraining B1

Anmeldung bei Majd

• Mo. | Do. | Fr. 18:30 – 19:30 Uhr

Yoga

• Di. 10:00 – 11:30 Uhr

Versteh-Café

2. Borna Parkhaus Run bildet Abschluss von „Borna läuft!“



Mit einem außergewöhnlichen Lauferlebnis geht die Laufserie „Borna läuft!“ in die letzte Runde des Jahres 2026. Am Freitag, 25. September 2026, findet der 2. Borna Parkhaus Run im Parkhaus an den Sana Kliniken Landkreis Leipzig statt. Nach dem erfolgreichen Borna Half im April und dem Borna 775 Jubiläum Run im August bildet der Parkhaus Run den sportlichen Abschluss der im Jubiläumsjahr „775 Jahre Borna“ entstandenen Laufserie. Gleichzeitig steht bereits fest: „Borna läuft!“ geht 2027 weiter. Die gemeinsam von NeuseenSport e.V., Laufshop Haas, VSV77 Borna e.V., LAT Borna e.V. und der Stadt Borna entwickelte Serie soll über das Jubiläumsjahr hinaus fortgeführt und langfristig als feste Größe im regionalen Laufkalender etabliert werden.

Laufen, wo sonst Autos stehen

Schon die Premiere des Borna Parkhaus Run im vergangenen Jahr sorgte für große Resonanz. Knapp 100 Läuferinnen und Läufer stellten sich der ungewöhnlichen Herausforderung.

Auch bei der zweiten Auflage verwandelt sich das Parkhaus an den Sana Kliniken Leipzig Land wieder in eine besondere Laufarena. Der Hauptlauf führt über 4,5 Kilometer und fünf Runden. Das ständige Bergauf- und Bergablaufen macht die Strecke anspruchsvoll und unterscheidet den Parkhaus Run deutlich von klassischen Straßenläufen. Wie bei den bisherigen Veranstaltungen von „Borna läuft!“ richtet sich auch der Parkhaus Run an unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen.

17:00 Uhr

17:30 Uhr

18:00 Uhr

Kids Run: 900 Meter / eine Runde

Schüler Run: 1,8 Kilometer / zwei Runden

Parkhaus Run: 4,5 Kilometer / fünf Runden

„Damit soll der Parkhaus Run erneut zu einem Lauf für die ganze Familie werden – vom jüngsten Nachwuchs bis zu ambitionierten Freizeitläuferinnen und -läufern“, so Harald Redepenning des Veranstalters NeuseenSport e.V..

Ein besonderer Schwerpunkt liegt erneut auf der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Der teilnehmerstärkste Kindergarten beim Kids Run erhält einen Siegerscheck über 100 Euro für die Kindergartenkasse. Ebenfalls 100 Euro für die Schulkasse gehen an die teilnehmerstärkste Schule beim Schüler Run.

Die Organisatoren wollen damit nicht nur sportlichen Ehrgeiz wecken, sondern vor allem Kindergärten, Schulen und Familien gemeinsam für Bewegung und sportliche Aktivitäten begeistern.

► Weitere Informationen und Anmeldung über www.neuseensport.de oder www.laufshop-haas.de

red

Kinderfest der Stadtwerke Hüpfburg, Zuckerwatte und jede Menge gute Laune

- Anzeige -

Ein Nachmittag ganz im Zeichen der kleinen Gäste: Am 19. September laden die Stadtwerke Borna zum großen Kinderfest an den Wilhelmsschacht ein. Von 14:00 bis 17:30 Uhr wartet auf Familien ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und allerlei Überraschungen. Da darf natürlich eine Hüpfburg nicht fehlen! Während sich die Kinder nach Herzenslust austoben, sorgt die Zuckerwatte für den passenden süßen Genuss. Dazu kommen verschiedene Spiele und weitere Aktionen, die den Nachmittag zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für die ganze Familie machen. Ob kleine Entdecker, begeisterte Spieler oder einfach alle, die gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen möchten – beim Kinderfest der Stadtwerke Borna gibt es einiges zu entdecken. Und auch für die Erwachsenen bietet sich die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre dabei zu sein und das bunte Treiben zu genießen.

Die Stadtwerke Borna öffnen ihre Türen und freuen sich auf zahlreiche kleine und große Besucher. Also Kinder schnappen, Familie einpacken und nichts wie hin! Vielleicht wartet neben Hüpfburg und Zuckerwatte ja noch die eine oder andere Überraschung.

► Kinderfest der Stadtwerke Borna
19. September 2026
14:00 bis 17:30 Uhr
Wilhelmsschacht 20

red



- Di. | Do 16:00 – 18:00 Uhr
Sprachtraining A1
Anmeldung bei Majd
- Mi. 16:00 – 17:30 Uhr
Sprach-Café
- Do. 10:00 – 11:30 Uhr
Sprach-Café

Freizeit Borna

Innenstadt Borna

11.09. | ab 18:00 Uhr
14. Bornaer Eventshopping

Azurit, Seniorenheim

15.09. | 15:00 Uhr
Musik der 1920er, Musicals
& Highlights der klassischen
Musik
Konzert der Klarinettenquartetts
der Sächsischen Bläserphilharmonie

Mediothek Borna

15.09. | 18:30 – 20:30 Uhr
Bretthupferl
Spieleabend für Erwachsene

Betreutes Wohnen

Dinterplatz 1
17.09. | 14:00 – 16:00 Uhr
Strick Café

Städtische Werke Borna GmbH

19.09. | 14:00 Uhr
Kinderfest
der Stadtwerke Borna

Sana Klinikum Borna

22.09. | 15:30 – 17:00 Uhr
Angehörigencafé
Für An- und Zugehörige von
Menschen mit Demenz
23.09. | 15:30 – 17:30 Uhr
Informationsnachmittag:
Demenz – (k)eine Frage des
Alters.
Experten verschiedener Instituti-
onen laden zum Kaffeetrinken mit
Wissenshäppchen.

01.10. | 16:30 – 18:00 Uhr
Gesundheitsvortrag: Wenn
die Blase nicht mehr mit-
spielt
Moderne Hilfe bei Harndrang
und Inkontinenz.

05.11. | 16:30 – 18:00 Uhr
Gesundheitsvortrag: Herz
aus dem Takt
Vorhofflimmern erkennen und
handeln.

Volksplatz Borna

18.09. | 20:30 Uhr
Sommerkino

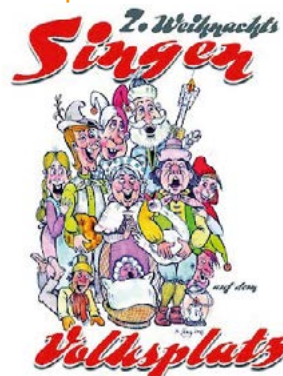


„Die Schule der magischen Tiere“

24.10. | ab 14:00 Uhr
Halloweenparty & Herbstfest



22.12. | 18:00 Uhr



2. Weihnachtssingen

Region

Rötha, St. Georgenkirche

11.09. | 09:00 – 16:00 Uhr
Apfeltag mit Apfelquetsche

Markranstädt

12./13.09. | ganztägig
10. Markranstädter
Kanuregatta am Westufer,
Kulkwitzer See

25.09. | 09:00 – 16:00 Uhr
18. MUM
Markranstädter
Berufsorientierungs- und Verbrau-
chermesse

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte



Vier Tage voller Begegnungen, Emotionen und unvergesslicher Momente – Borna feierte 775 Jahre Stadtgeschichte

Was für ein Fest! Vier Tage lang wurde die Bornaer Innenstadt zur großen Bühne für Geschichte, Kultur, Musik, Sport und gelebte Gemeinschaft. Das Festwochenende zum 775-jährigen Stadtjubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, vielfältig und engagiert unsere Stadt ist.

Manche Momente lassen sich nur schwer in Worte fassen. Deshalb gilt für unseren Rückblick ganz besonders: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Die Aufnahmen vom Festwochenende erzählen von strahlenden Gesichtern, bewegenden Begegnungen, großartigen Darbietungen und einer ganzen Stadt, die gemeinsam gefeiert hat.

Ein würdiger Auftakt



Den offiziellen Auftakt bildete am Donnerstag die Festveranstaltung zum Stadtjubiläum. Ein besonderer Moment war die Eintragung von Oberbürgermeisterin a. D. Simone Luedtke und Oberbürgermeister a. D. Bernd Schröter in das Goldene Buch der Stadt Borna. Mit dieser Auszeichnung würdigte die Stadt ihr langjähriges Wirken und ihre Verdienste um Bornas Entwicklung.

Anschließend wurde auf dem Marktplatz mit der großen Händlershow und der Band Nightfever der Startschuss für ein abwechslungsreiches Festwochenende gegeben.



Freundschaft kennt keine Grenzen

Eine besondere Freude war der Besuch unserer Städtepartner. Bürgermeister Gilles Bayart und die Delegation aus Étampes sowie die Delegation aus Irpin, vertreten durch Oleksnadr Pashchynskyi (erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Irpin), Anna Nelipa (stellvertretende Bürgermeisterin von Irpin für Veteranenpolitik, Finanzen und Soziales), Oleksandra Ilnitska (Präsidentin des Jugend- und Studentenparlaments von Irpin), feierten gemeinsam mit uns das 775-jährige Bestehen Bornas.

Die Begegnungen zeigten, wie lebendig und wertvoll unsere Städtepartnerschaften sind. Sie stehen für Freundschaft, gegenseitige Unterstützung und den Zusammenhalt über Ländergrenzen hinweg.





Musik, Tradition und beste Stimmung

Am Freitag verwandelte „Rock in Symphony – Die wilden 80er“ den Volksplatz in eine eindrucksvolle Open-Air-Arena. Rockklassiker, große Stimmen und sinfonische Klänge sorgten für einen unvergesslichen Konzertabend.

Auch an den weiteren Veranstaltungsorten wurde ausgelassen gefeiert: Der Bergmannsstammtisch und die Weinlounge auf dem Martin-Luther-Platz erinnerten an die bergbaulichen Wurzeln unserer Stadt. Mit der feierlichen Einweihung der neuen Tafel zum Bergbaulehrpfad erhielt diese bis heute lebendige Tradition einen sichtbaren Platz.

Irish Folk, zahlreiche musikalische Auftritte und „Borna City Beats“ mit Nachwuchs-DJs aus der Region sowie DJ HouseKasper machten deutlich: Borna kann nicht nur Geschichte – Borna kann auch feiern.



Eine ganze Stadt voller Erlebnisse

Am Samstag präsentierte sich Borna in seiner ganzen Vielfalt. Vereine, Einrichtungen, Unternehmen, Händler, Einsatzkräfte und zahlreiche weitere Akteure gestalteten ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen.

Ob Musik, Kultur, Sport, Inklusion, Handel, Technik oder Unterhaltung – überall in der Innenstadt gab es etwas zu entdecken. Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse machten diesen Tag zu einem Fest für die gesamte Stadt.



Der große Festumzug als emotionaler Höhepunkt

Was für ein überwältigendes Bild: Rund 1.500 Mitwirkende zogen am Sonntag in mehr als 60 liebevoll gestalteten Bildern durch die Straßen Bornas und machten die Geschichte, Gegenwart und Vielfalt unserer Stadt lebendig. Entlang der Strecke versammelten sich mehrere tausend Besucherinnen und Besucher, die den Festumzug mit großer Begeisterung, herzlichem Jubel und lang anhaltendem Applaus begleiteten.

Historische Szenen, Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, Unternehmen, Ortsteile, Einsatzkräfte und viele weitere Gruppen zeigten eindrucksvoll, wie stark die Menschen mit ihrer Stadt verbunden sind. Aufwendig gestaltete Kostüme, Fahrzeuge und Kulissen machten den Festumzug zu einem farbenprächtigen und emotionalen Gemeinschaftserlebnis.

Auch der Jubiläumsrun brachte Bewegung in die Stadt und rundete den sportlichen Teil des Festwochenendes ab.





Dieses Fest war eine Gemeinschaftsleistung

Hinter vier Tagen Stadtjubiläum standen viele Monate der Vorbereitung, unzählige Gespräche, zahlreiche Sitzungen und sehr viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Mehr als 200 Menschen engagierten sich in den verschiedenen Arbeitsgruppen und brachten ihre Ideen, ihre Erfahrungen und vor allem viel Herzblut ein.

Unser herzlichster Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Einrichtungen, Unternehmen, Kulturschaffenden, Händlerinnen und Händlern, Einsatzkräften, Sicherheitsdiensten, Sponsoren, Partnern und Unterstützern. Wir danken den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und des Wirtschaftshofes ebenso wie allen Menschen, die Bühnen aufgebaut, Straßen geschmückt, Programme organisiert, Gäste betreut, Technik bedient, für Sicherheit gesorgt oder an vielen anderen Stellen mit angepackt haben.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, die dieses Jubiläum mit großem Engagement vorbereitet und begleitet haben. Ebenso danken wir den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Begeisterung und guten Stimmung zum Gelingen beigetragen haben.

Dieses Stadtjubiläum hat gezeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam an einer Idee arbeiten. Borna hat seine Geschichte gefeiert, seine Vielfalt präsentiert und vor allem eines bewiesen: Unsere Stadt lebt durch die Menschen, die sie mitgestalten.

Danke, Borna – für vier unvergessliche Tage.
Danke an alle, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben.
Diese Bilder und Erinnerungen werden bleiben.



Burg Gnadstein

13.09. | 11:00 Uhr
Ritterliches auf Burg Gnadstein
Familienfreundliche, öffentliche Burgführung

11.10. | 11:00 Uhr
Vom Keller bis zum Pferdestall, ein Versteck findet sich überall
eine Führung auf den Spuren der Fledermaus

Neukieritzsch, OT Kahnsdorf

17.09. | ab 17:00 Uhr
After-Work-Party
auf der Rooftopbar am Hainer See, Hafentheater „Hain“

Wurzen

18.09. | 15:00 Uhr
1.065 Jahre Wurzen
Konzert der sächsischen Bläserphilharmonie im Kulturhaus „Schweizergarten“

18. – 20.09. | ganztägig
27. Sächsischen Landeserntedankfest
Das ausführliche Programm finden Sie unter www.landeserntedankfest-sachsen.de

Frohbürg, Rennstrecke

19. – 20.09. | ganztägig
63. ADAC Frohbürger Dreieckrennen

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Markkleeberg, Markkleeberger

See, Nähe Kanupark
26. – 27.09. | ganztägig
Sparkassen-CrossDeLuxe
Wasser! Schlamm! Action!

Leipzig, agra Messegelände

02. – 04.10. |
10:00 – 18:00 Uhr
Jagd & Angeln Messe

Leipzig, Messegelände

02. – 04.10. | ganztägig
Hobbymesse Leipzig

Wermisdorf

02. – 04.10. | ab 11:00 Uhr
Horstseefischen

Liebertwolkwitz, Markkleeberg etc

23. – 25.10. | ganztägig
Ein Dorf im Jahre 1813
Zivilhistorische Darstellungen

23. – 25.10. | ganztägig
213. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig
Historische Biwaks



Die große Freizeitmesse für Modellbau, Modelleisenbahn, Spiel, Kreatives, Technik und Sport

**hobby
messe**
Leipzig



502 Aussteller aus 19 Ländern, 3 Messehallen plus Glashalle, mehr als 70.000 Quadratmeter bespielte Fläche und mehr als 350 Workshops und Aktionen. Die Hobbymesse Leipzig feiert vom 2. bis 4. Oktober 2026 ihr 30-jähriges Jubiläum und garantiert erneut ein riesiges Programm für große und kleine Hobbyisten und alle, die noch ein Hobby suchen. In den großen Erlebniswelten warten zahlreiche Entdeckungen, inspirierende Mitmachangebote und eine umfangreiche Produktauswahl von etablierten sowie innovativen Ausstellern.

- Wir verlosen 1 x 2 Freitickets für die Hobbymesse 2026 in Leipzig! Einfach eine Mail mit dem Stichwort „Hobby“ an rene.deckert@druckhaus-borna.de senden und mit viel Glück gewinnt Ihr die Freikarten!

Mehr Informationen zur Messe erhaltet Ihr unter www.hobbymesse.de

red

Wo sind wir zu Hause?

Lesung mit Martina Hefter

und Bibliotheksgespräch mit Claudia Maicher (MdL)

Auftraggeber: Bündnisgrüne Fraktion im Sächsischen Landtag.
Finanziert aus Fraktionsmitteln. gruene-fraktion-sachsen.de/ttpa



Politische Werbung

Mittwoch
23.9.
um 19:00 Uhr

Mediothek Borna

Martin-Luther-Platz 9
04552 Borna

BÜNDNIS GRÜNE
LANDTAG SACHSEN

Foto: © Maximilian Goedecke

Herbstzeit an der Volkshochschule in Borna

Wenn die Tage kürzer werden, lädt die VHS Landkreis Leipzig mit einem bunten Programm dazu ein, Neues zu entdecken, Bekanntes zu vertiefen und gemeinsam aktiv zu bleiben.

- Alle Angebote und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte unter www.vhs-lkl.de.

Smartphone Hilfe Borna

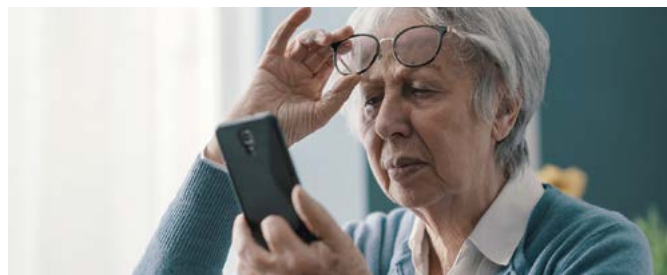
Wenn das Smartphone nicht tut, was es soll, löst die Smartphone-Hilfe der VHS in einer persönlichen Einzelberatung das Problem mit ihnen an ihrem Gerät. Einsteigerkurse unterstützen dabei, digitale Geräte souverän zu nutzen, Betrugsversuche zu erkennen und mehr Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien zu gewinnen.

Kreativität mit den eigenen Händen

Kunst und Handarbeit schaffen Ausgleich und eröffnen neue Ausdrucksmöglichkeiten. Entdecken sie beim Zeichnen mit Kohle die Kraft der Linien, filzen sie individuelle Traumfiguren oder lernen sie die Grundlagen des Nähens an der Nähmaschine.

Gesundheit und Wohlbefinden bewusst stärken

Gerade in der kühleren Jahreszeit gewinnen Entspannung und Selbstfürsorge an Bedeutung. Qigong-Kurse, Klangschalenentspannung und Workshops zu ätherischen Ölen helfen dabei, Körper und Geist in Balance zu bringen



Genuss entdecken und Traditionen erleben

Wer neue Geschmackserlebnisse sucht, den laden die orientalischen Kochsamstage zu einer Reise durch die Aromen des Nahen Ostens ein. Im Kefir-Kurs erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über eines der ältesten fermentierten Lebensmittel sowie dessen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten.

Sprachen entdecken – die Welt verstehen

Ob Englisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch oder Latein – die VHS bietet vielfältige Möglichkeiten, Sprachkenntnisse auszubauen oder neu einzusteigen. Praxisnahes Lernen, kulturelle Einblicke und Sicherheit im Sprechen stehen im Mittelpunkt.

Vergangenheit verstehen, Gegenwart gestalten

Wie prägt Geschichte Familien bis heute? Die Lesung „Was wissen wir wirklich über unsere Familien im Nationalsozialismus?“ hilft gesellschaftliche Entwicklungen besser zu verstehen.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

Herbstzeit an der VHS in Borna

Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-lkl.de

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!

Totaler Umbruch: Stasi, Neonazi, Neuanfang	Mi, 16.09. // ab 18:00
Nie wieder Chaos! Mit den richtigen Strategien Ordnung schaffen	Di, 10.11. // ab 18:00
Was wissen wir wirklich über unsere Familien i.Nationalsozialismus	Mi, 11.11. // ab 19:00
Obstbaumschnitt - Übungskurs	Sa, 14.11. // ab 10:00

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Nähen für Anfänger	Do, 08.10. // ab 17:30
Nähen für Kids ab 10 Jahre- Ferienkurs	Mo, 12.10. // ab 13:00
Adventstöpfern	Sa, 17.10. // ab 14:00
Die Sprache der Linie – Kohle als Ausdrucksmittel neu	Mi, 04.11. // ab 18:00
Filzen: „Traumfiguren“ neu	Do, 05.11. // ab 17:00

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Entspannung mit Klangschalen und kleinen Atemübungen	Sa, 03.10. // ab 13:00
Kefir, das weiße Gold aus Milch	Sa, 03.10. // ab 09:30
Wie in Sabas Küche – Orientalische Kochsamstage neu	Sa, 31.10. // ab 10:00
Qigong für Gesundheit und Wohlbefinden neu	Do, 05.11. // ab 15:00 oder ab 16:15
Ätherische Öle und ihre Wirkung - ein Einstieg neu	Fr, 06.11. // ab 18:00
Ätherische Öle und ihre Wirkung - Duft und Entspannung	Sa, 14.11. // ab 14:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Englisch von Anfang an – gemeinsam sicher einsteigen	Mo, 14.09. // ab 18:00
Italienisch für die Reise – Sicher sprechen auf dem Niveau A2	Mo, 14.09. // ab 17:15
Latein für Anfänger – Kompaktkurs in kleiner Gruppe neu	Mo, 14.09. // ab 18:00
Spanisch für Alltag und Reise - Einstiegskurs	Di, 27.10. // ab 16:00
Englisch für den Kundenkontakt – leicht und praxisnah neu	Di, 27.10. // ab 18:00

Digitale Kompetenzen und Weiterbildungen – halten Sie Schritt!

Sicherer Umgang m.d. iPhone od. Android – Aufbaukurs	Mi, 23.09. // ab 15:15 od. 17:00
Smartphone sicher und souverän im Alltag nutzen neu	Do, 01.10. // ab 09:00
Windows 11 verstehen und sicher anwenden	Do, 01.10. // ab 10:45
Sicher im Internet – Betrug erkennen und vermeiden neu	Do, 08.10. // ab 13:30
Smartphone-Hilfe Borna neu	Di, 27.10. // ab 10:00

Kursleitung gesucht!
Gemeinsam setzen wir Ihre Kursideen um. Sprechen Sie uns an!

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Leipzig Sparkasse Muldental

Das komplette Angebot ist tagesaktuell auf unserer Webseite.

Anmeldung unter:
www.vhs-lkl.de
Telefon 03433-7446330
info@vhs-lkl.de

HERBST HIGHLIGHTS 2026

06.11.2026
DINNER – SHOW MIT DEM WEIMARER KABARETT

20.11.2026
KABARETT – DINNER – SHOW MIT DER KAKTUSBLÜTE AUS DRESDEN

27.11.2026
DJ JÜRGEN MIT DER SPACE – DISCO IN THE HOUSE NICHT NUR FÜR MAMA'S,
BEI UNS DÜRFEN AUCH DIE MÄNNER TANZEN & FEIERN!!!

04. & 11.12.2026
WEIHNACHTLICHE KABARETT DINNER – SHOW MIT DER KAKTUSBLÜTE AUS DRESDEN

Seit diesem Jahr dürfen wir Ihnen etwas ganz Besonderes anbieten: unseren eigenen Wein aus regionalem Anbau. Die Trauben wachsen auf unserem Weinberg am Störnthaler See und werden mit viel Sorgfalt angebaut und verarbeitet. Freuen Sie sich auf ein Stück Region im Glas bei uns in der Seeperle!

www.seepark-auenhain.de
Am Feriendorf 2 • 04416 Markkleeberg • 034297 / 9868 0

775 Jahre Borna

Volkssolidarität feiert mit und verbindet Generationen



Borna feierte ein ganz besonderes Jubiläum: 775 Jahre Stadtgeschichte. Vom 27. bis 30. August 2026 wurde dieses Ereignis mit zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger gebührend gefeiert. Auch die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. beteiligte sich aktiv an den Festtagen und zeigte mit einem abwechslungsreichen Programm, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und das Miteinander der Generationen sind.

Ein besonderer Höhepunkt fand am Samstag statt. In der Begegnungsstätte des Betreuten Wohnens der Volkssolidarität am Dinterplatz 1 wurde zum beliebten Tanztee geladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der DJ Herr Lindner, der mit bekannten Melodien für gute Stimmung und viele tanzfreudige Gäste sorgte. Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren dazu herzlich eingeladen und freuten sich über einen geselligen Nachmittag. Doch nicht nur für die ältere Generation wurde etwas geboten. Die Volkssolidarität möchte ausdrücklich Jung und Alt zusammenbringen. Am Stand am Servicebüro wartete deshalb ein buntes Kinderprogramm auf die kleinen Besucher. Unterstützt wurde der Kreisverband dabei von seinem Schwesterverband, der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.. Beim Kinderschminken, bei Tattoos und Riesenseifenblasen konnten die Kinder viel entdecken und ausprobieren. Außerdem gab es die Möglichkeit, eigene Buttons zu gestalten und sich bei verschiedenen kreativen Angeboten zu beschäftigen. Für strahlende Kinderaugen sorgte auch der Zuckerwattestand. Beim Basteln, an der Motorikschleife und bei weiteren kreativen Angeboten konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. An den Infoständen konnten sich Interessierte über die vielfältigen Angebote und Leistungen unseres Verbandes informieren, wie Menschen in un-

terschiedlichen Lebenssituationen begleitet und unterstützt werden können.

Der krönende Abschluss des Festwochenendes folgte am Sonntagnachmittag mit dem großen Festumzug. Ein besonderer Blickfang auf unserem Umzugswagen waren dabei die beliebten Maskottchen Eule und Spatz – Vosi und Bo. Seit 20 Jahren symbolisieren Vosi und Bo das Miteinander von Jung und Alt. Die Beiden stehen für gegenseitige Unterstützung, Fürsorge, Freundschaft und das gemeinsame Erleben über Generationen hinweg. Genau diese Werte spiegeln auch die Arbeit der Volkssolidarität wider: Niemand soll allein sein, und jeder Mensch soll seinen Platz in der Gemeinschaft finden.

Auch zur Tombola der Stadt Borna leistete die Volkssolidarität einen Beitrag, denn für die Verlosung wurden drei tolle Geschenke zusammengestellt, mit denen die Jubiläumsfeier zusätzlich unterstützt wurde. Mit ihrer Teilnahme am 775-jährigen Stadtjubiläum wollte die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. nicht nur mitfeiern, sondern gleichzeitig auch zeigen, wie wichtig Zusammenhalt, Begegnung und gegenseitige Unterstützung für eine lebendige Stadtgesellschaft sind.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.
Cindy Erdmann
Mitarbeiterin Geschäftsstelle



Wir haben freie Plätze

in den Kindertageseinrichtungen Wyhrafüchse & Die Kleinstens

borna@volkssolidaritaet.de

03433 | 20 56 20

Die Zwiebelhexe beim Festwochenende zum Stadtjubiläum

Als „Die Zwiebelhexe“ im Frühjahr erschienen ist, war zunächst nur dieses eine Märchen geplant. Die Geschichte spielt in Borna, genauer gesagt in einem märchenhaften „Zwibbelborne“, und greift mit einem Augenzwinkern die Verbindung der Stadt zur Zwiebel auf. Dass daraus nur wenige Monate später eine kleine regionale Märchenreihe werden würde, hatte ich damals selbst noch nicht erwartet. Inzwischen sind zwei weitere Bücher dazugekommen. „Der Kohlekobold“ führt an den Bockwitzer See und erzählt von Rupert, einem kleinen Kobold, dessen Geschichte eng mit der Vergangenheit der Region und der Braunkohle verbunden ist. Im dritten Band, „Der Schatzdrache“, geht es auf die Burg Gnadstein, wo der kleine Burgdrache Bruno mutig sein und über sich selbst hinauswachsen muss, so dass am Ende ein Schatzdrache aus ihm wird. Alle drei Bücher sind eigenständige Märchen und können unabhängig voneinander gelesen werden. Was sie verbindet, sind ihre Schauplätze im Landkreis Leipzig und die Idee, Orte aus der Region zum Ausgangspunkt für fantastische Geschichten zu machen.

Dass die „Zwiebelhexe“ hier in Borna von Anfang an so viel Unterstützung erfahren hat, trug auch dazu bei, dass aus der ersten Geschichte schließlich drei Bücher geworden sind. Der damalige Artikel im Bornaer Stadtjournal hat geholfen, das Buch bekannter zu machen und Menschen auf die Geschichte aufmerksam zu machen. Zum Stadtjubiläum am Samstag, den 29. August, konnte ich nun erstmals alle drei Märchen gemeinsam in der Buchhandlung Borna vorstellen. Die Buchhändlerinnen Frau Kämpfner und Frau Eberhardt hatten dafür einen wunderschönen Tisch vorbereitet und die Märchenreihe liebevoll in Szene gesetzt. Während der Signierstunde kamen viele Interessierte vorbei, blätterten in den Büchern und ließen sich Exemplare signieren. Die Zeit verging dabei wie im Flug. Besonders schön waren für mich die Gespräche rund um die Schauplätze der Geschichten. Wenn Bücher direkt vor der eigenen Haustür spielen, gibt es fast immer eine persönliche Verbindung dazu. Ich habe mich sehr über das große Interesse gefreut und darüber, wie viele Menschen sich Zeit für die Bücher und für ein Gespräch genommen haben. Ein besonde-



rer Dank gilt den beiden Buchhändlerinnen, die mir damit einen rundum gelungenen Nachmittag ermöglicht haben. Nach den vergangenen Monaten, in denen aus einer einzelnen Geschichte nach und nach drei Bücher entstanden sind, war es besonders schön, die Reaktionen nun unmittelbar miterleben.

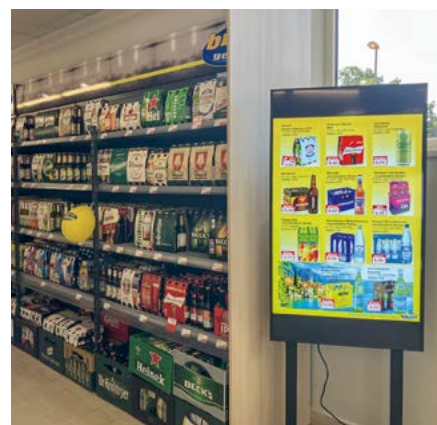
Claudia Hebestreit

Neueröffnung nach umfangreichem Umbau

bilgro Getränkemarkt in der Lobstädter Straße präsentiert sich modern und kundenfreundlich

Nach mehreren Wochen Umbau hat der bilgro Getränkemarkt in der Lobstädter Straße 25b seine Türen wieder geöffnet. Am 21. und 22. August wurde die Neueröffnung gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden gefeiert. Sonderangebote, eine Hüpfburg für die jüngsten Besucher und Speisen vom Grill sorgten für ein abwechslungsreiches Eröffnungswochenende. Der Markt wurde umfassend modernisiert. Dafür wurden unter anderem die bisher-

gen Flächen des Bäckers und Fleischers in den Getränkemarkt integriert und Wände entfernt. Auf nunmehr über 500 Quadratmetern Verkaufsfläche entstand ein deutlich großzügigeres Einkaufserlebnis. Nach Angaben des Unternehmens wurde dafür eine sechsstellige Summe investiert. Auch das Sortiment wurde erweitert. Neben regionalen Spezialitäten von Brauereien und Brunnen finden sich nationale und internationale Marken, verschiedene Bierspezialitäten sowie ein umfangreiches Angebot an alkoholfreien Getränken. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der erweiterte Bereich für Wein, Sekt und Spirituosen. Die Produkte werden in neu gestalteten und beleuchteten Regalen präsentiert. Eine übersichtliche Warenplatzierung und Beschilderung sollen die Orientierung im Markt erleichtern. Mit dem Umbau möchte bilgro den Standort in Borna langfristig attraktiv halten und seinen Kundinnen und Kunden mehr Auswahl und Service bieten. Die Marke bilgro gehört zur Getränke Geins Gruppe, einem 1868 gegründeten



Familienunternehmen mit Schwerpunkten im Groß- und Einzelhandel sowie in der Gastronomiebelieferung. Das Unternehmen betreibt in Sachsen mehr als 40 Getränkefachmärkte und ist darüber hinaus in Brandenburg, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg vertreten. Die sächsischen Märkte werden vom Standort der Getränke Geins Gruppe in Hainichen beliefert.

red



Dokumentationszentrum für Regional- und Wirtschaftsgeschichte eröffnet

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit ist das neue Dokumentationszentrum in der Lobstädter Straße 36a in Borna eröffnet worden. Am 1. September 2026 wurde der Neubau im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft offiziell seiner Bestimmung übergeben. Unter einem Dach arbeiten künftig das Kreisarchiv des Landkreises Leipzig, das Sächsische Wirtschaftsarchiv e.V. (SWA) und der Förderverein zum Aufbau des Dokumentationszentrums Industriekulturlandschaft Mitteldeutschland (DOKMitt e.V.) zusammen.

Gemeinsam sichern die drei Partner umfangreiche Bestände zur Regional-, Wirtschafts-, Industrie- und Bergbaugeschichte und machen diese für Forschung, Bildung und Öffentlichkeit zugänglich. Eröffnet wurde das Dokumentationszentrum von Landrat Henry Graichen und der Sächsischen Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar.

„Mit dem Dokumentationszentrum sichern wir einen wichtigen Teil unserer regionalen Geschichte dauerhaft und unter modernen Bedingungen“, betonte Landrat Henry Graichen. Die historischen Zeugnisse sollen nicht nur für kommende Generationen erhalten, sondern auch für Wissenschaft, Heimat- und Familienfor-

schung sowie alle Interessierten zugänglich gemacht werden. Regina Kraushaar verwies auf die Bedeutung des Projekts für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier: Bergbau und Industrie hätten die Region über 150 Jahre geprägt und dabei Landschaften, Orte und die Lebenswege vieler Menschen verändert. Dieses historische Wissen sei ein wichtiger Teil der regionalen Identität.

Moderne Bedingungen für historische Bestände

Das neue Gebäude bietet klimatisierte Magazine und moderne Sicherheitstechnik für die langfristige Aufbewahrung der Archivalien. Ergänzt wird das Angebot durch helle Benutzer-, Büro- und Veranstaltungsräume. Eine Photovoltaikanlage und ein Fernwärmeanschluss gehören ebenfalls zur technischen Ausstattung.

Das Kreisarchiv des Landkreises Leipzig verwahrt rund 10.000 laufende Meter Archiv- und Registraturgut. Dazu gehören unter anderem Urkunden, Akten, Karten, Pläne, Fotografien und Nachlässe sowie historische Melde- und Personenstandsunterlagen.

Das Sächsische Wirtschaftsarchiv bewahrt Unternehmensarchive, Unterlagen von Wirtschaftsverbänden, Vor- und Nachlässe sowie Handwerks- und Innungsunterlagen. Die teilweise bis ins 16. Jahrhundert zurückreichenden Bestände dokumentieren die Entwicklung der sächsischen Wirtschaft.

Der Förderverein DOKMitt widmet sich insbesondere der mehr als 200-jährigen Geschichte des Braunkohlebergbaus und der Industriekultur Mitteldeutschlands. Ein Schwerpunkt liegt auf der Dokumentation des Strukturumbruchs im Mitteldeutschen Revier nach 1989. Dazu gehö-



ren auch Zeitzeugenbefragungen und die Zusammenarbeit mit Heimat- und Bergbauvereinen.

Die Bestände können nach vorheriger Anmeldung auch von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden – etwa für Recherchen zur Familiengeschichte, zur Geschichte des eigenen Heimatortes oder zu regionalgeschichtlichen Themen.

17,7 Millionen Euro Baukosten

Der Kreistag fasste im März 2022 den Baubeschluss. Ende 2023 begannen die Bauarbeiten, im Mai 2025 wurde Richtfest gefeiert. Mitte 2026 war das Gebäude fertiggestellt und anschließend wurden die umfangreichen Bestände umgezogen. Die ursprünglich geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 17,7 Millionen Euro. Das Vorhaben wird mit 16,5 Millionen Euro aus Mitteln des Investitionsgesetzes Kohleregionen und des Freistaates Sachsen gefördert. Das Dokumentationszentrum ist eines von 16 Strukturwandelprojekten im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge im Mitteldeutschen Revier und zugleich der größte Hochbau, den der Landkreis Leipzig seit vielen Jahren als Bauherr realisiert hat.

Quelle: Landratsamt Landkreis Leipzig





Möbel Voigt
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Wir sagen
DANKE!

30 JAHRE IN BORNA · WIR FEIERN MIT IHNEN

JUBILÄUM

...UND SIE BEKOMMEN
DIE GESCHENKE!

50€
BENZINGELD

ab 1000 € Einkaufswert
bei Möbelvoigt bereits abgeben



Ninja Fritteuse
Beim Kauf einer frei gepulsten
Küche mit mind. fünf Einbaugeräten



Sofadecke
Beim Kauf von Polstermöbeln
oder einem Relaxsessel



Nackenkissen
Beim Kauf eines Schlafzimmers,
Polarisierers oder Boxspringbette

Möbel Voigt GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Eula-West 13, 04552 Borna · Tel. 03433 20 5580 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr · moebel-voigt.de

15. Engagement-Fachtag in Wurzen

Miteinander Zukunft gestalten



Am Freitag, den 2. Oktober 2026, lädt das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) zum 15. Fachtag für bürgerschaftliches Engagement nach Wurzen ein. Unter dem diesjährigen Motto „Miteinander Zukunft gestalten“ erwartet die Teilnehmenden im Kulturhaus Schweizergarten ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, praxisnahen Workshops und einem „Marktplatz für Vereine, Initiativen und Unterstützer“. Darüber hinaus werden beispielhafte ehrenamtliche Projekte vorgestellt, neue Möglichkeiten der Finanzierung aufgezeigt sowie aktuelle rechtliche Fragestellungen rund um die Vereinsarbeit behandelt. Der Engagement-Fachtag richtet sich an ehrenamtlich Aktive aus Vereinen, Verbänden, Initiativen und Kirchengemeinden sowie

an haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren und alle Interessierten, die sich für das bürgerschaftliche Engagement einsetzen. Der Fachtag wird vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. organisiert. Kooperationspartner sind die Große Kreisstadt Wurzen, die Ehrenamtsakademie der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, das Vereins- und Stiftungszentrum e.V., der Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V., die LEADER-Region Leipziger Muldenland, das Regionale Netzwerk für Demokratie im Landkreis Leipzig sowie die Freiwilligen-Agentur der Stadt Leipzig.

- Den Veranstaltungsflyer mit dem vollständigen Programm finden Sie auf der Website des Veranstalters: www.slk-miltitz.de/engagement/fachtage.html
Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.
Hier geht es zur Anmeldung: eveeno.com/101964038

pm, Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Reingeschaut: Zentraldeponie Cröbern

Was geschieht mit dem Abfall, wenn die Tonne geleert ist?

Dieser Frage können Interessierte am 12. September 2026 bei einer Führung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) am Entsorgungsstandort Cröbern nachgehen. Zum „Tag

der Industriekultur“ gibt es Einblicke in Bereiche, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

Besichtigt werden die Mechanisch- biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) und die Kompost- und Energieanlage (KEA). In der MBA werden Restabfall und Sperrmüll aus der Stadt Leipzig und dem Landkreis Leipzig behandelt und für die weitere Verwertung vorbereitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie die Abfallbehandlung funktioniert und welche Technik dabei zum Einsatz kommt.

In der KEA dreht sich alles um die Abfälle der Biotonne und die Frage, was daraus entstehen kann. Die Führung zeigt den Weg vom Bioabfall bis zu Kompost und Energie.

Zum Abschluss geht es auf die Zentraldeponie. Von dort bietet sich ein weiter Ausblick über das Leipziger Neuseenland.

- Die Führung beginnt um 10:00 Uhr und ist kostenfrei. Eine Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Für die Teilnahme wird festes Schuhwerk benötigt.
Tel.: 034299 70532
E-Mail: mail:hennig@zaw-sachsen.de

LAGERFLÄCHEN

— ZU VERMIETEN! —

4000m²



LAGERFLÄCHEN

- ✓ Hochregal
- ✓ Blocklager
- ✓ Freifläche
- ✓ Wohnmobilstellplätze
- ✓ XXL-Garagen teilbar ab 200m²

BÜROFLÄCHEN

ZU VERMIETEN





GÜNTER BAUER
VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Bösdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig – Direkt an A38

☎ 0341 / 4268945 ✉ info@gb-vv.de



MBA, Mechanische Sortierung (Foto: ZAW)

150 Jahre Stadtbibliothek Geithain – Die Chronik

Ein Blick zurück auf 150 Jahre Lesekultur und Bildung

Ein besonderes Jubiläum wird in diesem Jahr in Geithain gefeiert: Die Stadtbibliothek blickt auf 150 Jahre Geschichte zurück. 1876 als Volksbibliothek gegründet, begann ihre Geschichte mit einem Zimmer im Rathaus und nur wenigen Büchern. Heute ist sie ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt.

In den vergangenen eineinhalb Jahrhunderten hat die Bibliothek zahlreiche Veränderungen erlebt. 1905 umfasste der Bestand bereits fast 500 Bände, 1911 kam eine Jugendbibliothek hinzu. Auch mehrere Umzüge prägten die Geschichte der Einrichtung. Als Geithain in den 1950er-Jahren Kreisstadt wurde, übernahm die Bücherei zusätzliche Aufgaben und wurde zur Stadt- und Kreisbibliothek. Sie versorgte nun auch 28 Gemeindebibliotheken mit Literatur.

1963 bezog die Bibliothek ihre Räume im Markt 8, wo sie bis 1993 blieb. In dieser Zeit wuchs der Bestand auf rund 45.000 Medien. Bis zu 15.000 Besucherinnen und Besucher nutzten das Angebot jährlich. 1982 kam eine Kinderbibliothek im Keller des Rathauses hinzu.

1993 folgte der Umzug in das heutige Domizil in der Leipziger Straße 17. Mit der Digitalisierung der Kataloge begann zugleich eine neue Ära. Seitdem hat sich die Stadtbibliothek zu einem lebendigen Ort für Leserinnen und Leser jeden Alters entwickelt.

Zum 150. Jubiläum erscheint nun eine besondere Chronik. Die „Jubiläumsausgabe 150 Jahre Stadtbibliothek – Die Chronik“ nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte der Geithainer Bibliothek. Ergänzt wird sie durch die seit 2007 erscheinenden Fotobücher mit Jahresrückblicken und eine Ausgabe über die 30 Jahre am Standort Leipziger Straße.

Die Chronik und die weiteren Fotobücher können in der Stadtbibliothek Geithain, Leipziger Straße 17, eingesehen werden. *red*



Wenn Bilder Geschichten erzählen

Künstlergruppe ABDUKUS zeigt „Glaubhafte Märchen“ im Amtsgericht Borna

Was ist wahr, was ist inszeniert – und woran glauben wir, wenn wir ein Bild betrachten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung „ABDUKUS No. 7: Glaubhafte Märchen“, die derzeit im Amtsgericht Borna zu sehen ist. Die sechsteilige Künstlergruppe setzt sich darin mit dem Spannungsfeld zwischen Authentizität und Manipulation in zeitgenössischen Bildwelten auseinander. Die Ausstellung wurde am 25. August eröffnet und ist noch bis zum 29. Oktober zu sehen.

Astrid Homuth, Beate Nobis, Doreen Grün, Uwe Graalfs, Ute Nussbaum und Sylvia Gatz lernten sich an der Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig kennen. Seit 2023 treten sie regelmäßig mit gemeinsamen Ausstellungen an die Öffentlichkeit. Ihre unterschiedlichen Lebenswege und künstlerischen Erfahrungen haben dabei individuelle Handschriften entstehen lassen. Gleichzeitig stehen gegenseitige Unterstützung, Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung im Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Die Zusammenarbeit wirft auch eine grundsätzliche Frage auf: Wie lässt sich künstlerische Eigenständigkeit innerhalb einer Gruppe bewahren oder sogar stärken? ABDUKUS beschäftigt

sich mit dem Spannungsfeld zwischen Individuum und Kollektiv und verbindet dabei künstlerische Praxis mit Austausch und Professionalisierung.

Für die aktuelle Ausstellung haben die Künstlerinnen und Künstler einen Titel gewählt, der besonders gut zum Ausstellungsort passt. Denn auch in einem Gericht spielt die Frage nach der Glaubhaftigkeit eine wichtige Rolle. In der Kunst eröffnet sie dagegen ein komplexes Feld zwischen Wahrnehmung und Interpretation. Wie erzeugen Bilder Vertrauen? Wann wirken sie glaubwürdig – und wann beginnen sie, unsere Wahrnehmung bewusst zu täuschen?

ABDUKUS bewegt sich dabei bewusst zwischen „erlogener Wirklichkeit“ und „unrealer Wahrheit“. Die ausgestellten Arbeiten fordern dazu auf, vertraute Sehgewohnheiten zu hinterfragen und sich auf die Möglichkeiten und Illusionen der Kunst einzulassen. Vielleicht, so der Gedanke hinter der Ausstellung, liegt gerade in der Täuschung ein Stück Wahrheit – oder zumindest die Möglichkeit, die Welt für einen Moment aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Die Vernissage im Saal 118 des Amtsgerichts wurde musikalisch vom Duo Musicii, Sabine Fichtenau und Bernd Richter, begleitet. Zu sehen ist die Ausstellung „Glaubhafte Märchen“ noch bis 29. Oktober 2026* im Amtsgericht Borna, Leipziger Straße 67a. Besichtigungen sind während der Öffnungszeiten möglich.

Ein passendes Leitmotiv liefert dabei ein Pablo Picasso zugeschriebener Satz, der auch auf dem Flyer zur Ausstellung zu finden ist: „Kunst ist eine Lüge, die uns die Wahrheit erkennen lässt.“ *red*



**ABDUKUS No. 7
GLAUBHAFTE MÄRCHEN**

25.08.2026 bis 29.10.2026

Astrid Homuth • Beate Nobis • Doreen Grün •
Uwe Graalfs • Ute Nussbaum • Sylvia Gatz

► Öffnungszeiten:

montags	9:00 – 12:00 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	9:00 – 12:00 13:00 – 17:00 Uhr
donnerstags	9:00 – 12:00 13:00 – 15:00 Uhr

Vier Medaillen für Bornaer Leichtathleten

Tim Nöbel holt zweimal Silber und Bronze – Sascha Bach wird Zweiter im Hochsprung

Mit vier Medaillen im Gepäck sind die Nachwuchsleichtathleten aus Borna von den 21. European Kids Athletics Games aus Brünn zurückgekehrt. Vom 27. bis 30. August trafen sich in der tschechischen Metropole junge Leichtathleten aus zahlreichen Ländern Europas. Für die Bornaer Athleten wurde der internationale Wettkampf zu einem besonderen Erfolg.

Besonders erfolgreich war Tim Nöbel. Der Bornaer Nachwuchsathlet stand gleich dreimal auf dem Podest. Im 60-Meter-Sprint lief Tim Nöbel in 8,67 Sekunden auf den zweiten Platz und sicherte sich damit die Silbermedaille.

Auch im Weitsprung überzeugte der junge Bornaer. Mit einer Weite von 4,71 Metern sprang Tim Nöbel ebenfalls auf Rang zwei und durfte sich über seine zweite Silbermedaille freuen. Im Ballwerfen gelang ihm schließlich der Sprung auf das dritte Podest. Mit starken 52,94 Metern belegte Tim Nöbel den dritten Platz und gewann Bronze.

Für die vierte Medaille des LAT Borna sorgte Sascha Bach. Im Hochsprung übersprang Sascha Bach 1,57 Meter und sicherte sich damit ebenfalls die Silbermedaille.

Damit verbuchten die Bornaer Leichtathleten bei den European Kids Athletics Games insgesamt drei Silber- und eine Bronzemedaille. Ein Ergebnis, das die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Trainer unterstreicht.

Für Tim Nöbel waren die drei Podestplätze dabei ein besonders starker Auftritt: Silber über 60 Meter, Silber im Weitsprung und



Bronze im Ballwerfen. Gemeinsam mit Sascha Bach, der im Hochsprung Silber gewann, sorgte er für ein erfolgreiches Abschneiden der Bornaer Leichtathleten auf internationaler Bühne.

Die Leistungen in Brünn zeigen einmal mehr, dass sich der Trainingsfleiß der jungen Athleten auszahlt. Für die Bornaer Leichtathleten war die Reise zu den European Kids Athletics Games damit nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die weitere Entwicklung der Nachwuchssportler.

Heiko Nöbel

„Borna läuft!“ wird 2027 fortgesetzt

Mit dem Borna Parkhaus Run endet zwar das Laufjahr 2026, nicht aber die Laufserie „Borna läuft!“. Nach dem erfolgreichen Start im Jubiläumsjahr soll sie 2027 fortgeführt und weiterentwickelt werden. Dabei bleiben die drei unterschiedlichen Facetten des Laufsports erhalten: Naturerlebnis, Innenstadtlauf und außergewöhnliche Veranstaltungsorte.

Den Auftakt soll am Sonntag, 11. April 2027, die zweite Auflage des Borna Half am Bockwitzer See bilden. Die Premiere war mit 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – der im Naturschutzgebiet maximal zulässigen Zahl – sowie rund 100 Kindern und Schülern sehr erfolgreich. Nach Gesprächen zwischen den Veranstaltern, der Stadt Borna, Oberbürgermeister Oliver Urban, der Leiterin des Ordnungsamtes, Silke Heisig, und der Landesstiftung Natur und Umwelt bestehen für 2027 Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Für den Halbmarathon ist künftig eine Teilnehmerzahl von bis zu 500 Läuferinnen und Läufern vorgesehen.

Neu geplant ist außerdem eine Halbmarathon-Staffel für Zweier-Teams über jeweils rund 10,6 Kilometer. So soll der Borna Half sowohl Einzelstarterinnen und Einzelstartern als auch Teams ein attraktives Angebot bieten.



Trotz des geplanten Wachstums soll der nachhaltige Charakter der Veranstaltung erhalten bleiben. Vorgesehen sind unter anderem ein verstärkter Einsatz von Ökostrom, weitere Maßnahmen zur Müllvermeidung und zur Reduzierung von Einwegbechern sowie eine möglichst nachhaltige An- und Abreise. Der Borna Half soll damit sportlich wachsen, ohne seinen besonderen Anspruch als Laufveranstaltung in einem sensiblen Naturraum aus den Augen zu verlieren.

Aus dem Jubiläum Run wird der Borna City Run

Auch der Innenstadtlauf soll 2027 fortgesetzt werden. Aus dem Borna 775 Jubiläum Run soll künftig der Borna City Run hervorgehen. Termin, Streckenführung und weitere Rahmenbedingungen sollen im Herbst gemeinsam mit der Stadt Borna und den Partnern beraten und festgelegt werden. Ziel ist es, auch künftig Stadtleben und Laufsport miteinander zu verbinden und die Innenstadt als Laufstrecke erlebbar zu machen.

Parkhaus Run bleibt im Laufkalender

Auch der Borna Parkhaus Run soll nach seiner erfolgreichen Premiere und der zweiten Auflage dauerhaft fortgeführt werden und einen festen Platz im regionalen Laufkalender erhalten. Damit entwickelt sich „Borna läuft!“ zu einer Laufserie mit drei unterschiedlichen Charakteren: dem naturnahen Borna Half am Bockwitzer See, dem Borna City Run in der Innenstadt und dem außergewöhnlichen Borna Parkhaus Run.

Der 2. Borna Parkhaus Run am 25. September ist somit nicht nur der Abschluss des Laufjahres 2026, sondern zugleich der Startschuss für die weitere Entwicklung einer Laufserie, die Borna und die Region auch in den kommenden Jahren bewegen soll.

red

5. Blauer Diamant 2026

Handball, Begeisterung und starke Gewinner



Sieger E-Jugend LVB Leipzig



Sieger D-Jugend HC Großenhain

Am 22. und 23. August 2026 wurde der 5. „Blaue Diamant“ zu einem besonderen Handball-Highlight. In zwei spannenden Turnieren standen der Nachwuchs und die Freude am gemeinsamen Sport im Mittelpunkt. Insgesamt sieben Mannschaften der E-Jugend und sieben Teams der D-Jugend kämpften mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Begeisterung um den Turniersieg.

Am Samstag, dem 22. August, setzte sich in der E-Jugend der LVB Leipzig durch. Die Kinder zeigten in den Begegnungen viel Leidenschaft und belohnten sich am Ende mit einem verdienten ersten Platz.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war der Besuch von Vize-Europameister Franz Semper. Er brachte ein getragenes EM-Trikot mit, das als Hauptpreis einer Verlosung für große Freude sorgte. Die Begegnung mit dem erfolgreichen Nationalspieler war für viele Kinder und Fans ein unvergessliches Erlebnis.

Am Sonntag ging es mit dem Turnier der D-Jugend weiter. Auch hier sorgten spannende Spiele und starke Leistungen für beste Stimmung. Den Sieg holte sich der HV Großenhain. Die Mannschaft überzeugte mit großem Einsatz und durfte am Ende verdient den Turniererfolg feiern.

Auch die Verlosung am Sonntag war ein besonderer Moment. Als attraktiver Preis wartete ein Trikot der Kapitänin des Frauen-Bundesliga-Aufsteigers HC Leipzig. Damit wurde die enge Verbindung zwischen Nachwuchshandball und Leistungssport eindrucksvoll sichtbar.

An beiden Tagen unterstützten zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer die Mannschaften lautstark von der Tribüne. Die tolle Atmosphäre motivierte die jungen Handballerinnen und Handballer zusätzlich und machte jedes Spiel zu einem besonderen Erlebnis. Dank des gut organisierten Ablaufs und des passenden Caterings fühlten sich alle Gäste rundum wohl.

Der „Blaue Diamant“ 2026 war damit ein voller Erfolg: zwei gelungene Turniertage, faire Spiele, glückliche Gewinner und eine große Gemeinschaft. Mit Zuversicht und Vorfreude darf bereits jetzt schon auf die 6. Auflage dieses Turnier geblickt werden.

Danilo Mühling, Bornaer Handballverein 09 e. V.



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Eiern.

Spiegeleier mit
Tempcontrol von Miele.

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de



SAVE
THE
DATE

Herzliche Einladung
am 22. September, 17:30 Uhr



Besichtigen Sie mit uns das neue Zentrum des **DokMitt e. V.**
Wir treffen uns am Eingang in der Lobstädter Straße 36a,

Stammtisch der CDU

22.09. | 19:00 Uhr

in der JULE Manufaktur, Wettinstraße 2–4, Borna

Bürgersprechstunde
mit Stadträtin K. Kräcker

16.09. | 15:30 Uhr & 30.09. | 15:30 Uhr

in der CDU Geschäftsstelle, Roßmarktsche Str. 32, Borna

www.cdu-landkreis-leipzig.de

Das oft vergessene Detail in der Zahnpflege
Tag der Zahngesundheit:
Warum Zähneputzen allein nicht ausreicht



Kauen geschieht nebenbei – und trainiert Kiefer und Muskulatur, bereitet die Verdauung vor und trägt zur Lebensqualität bei. Der Tag der Zahngesundheit am 25. September erinnert unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Kau dich fit!“ daran, wie wichtig gesunde Zähne in jedem Alter sind. Doch Zähneputzen allein reicht nicht: Die Zahnbürste erreicht nur rund 60 Prozent der Zahnoberflächen. Die restlichen etwa 40 Prozent liegen in den Zahnzwischenräumen – dort sammelt sich besonders leicht Plaque an. Interdentalbürsten in verschiedenen Größen, wie sie etwa TePe führt, schließen diese Lücke. Laut einer YouGov-Umfrage im Auftrag von TePe reinigen 57 Prozent der Befragten ihre Zahnzwischenräume nicht täglich. Dabei empfehlen Zahnärzte die tägliche Reinigung mit Interdentalbürsten.

djd (Foto: DJD/www.tepe.com)

Kostenfreier Kurs für pflegende Angehörige im DRK-Pflegedienst Borna



Die Pflegeberatung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. bietet im Oktober 2026 in Borna einen Kurs für pflegende Angehörige an.

Eine Pflegesituation, wenn auch nur vorübergehend, entsteht schnell z.B. durch einen Unfall. Die Mehrheit der Familien entscheidet sich, die Pflege des Angehörigen selbst im gewohnten Umfeld der pflegebedürftigen Person zu übernehmen. Auf Grund dieser Herausforderung entstehen Fragen zu bestehenden und möglichen Leistungen, zum Umgang mit der pflegebedürftigen Person oder auch zu anderen Themen, über die man sich austauschen möchte.

In einem persönlichen Gespräch mit Interessenten ermittelt die Pflege-Beraterin Bedarfe und gibt Empfehlungen, z.B. für einen angeleiteten praktischen Pflegekurs oder eine häusliche Schulung.

Das Kursangebot ist in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse kostenfrei und unabhängig von einem Pflegegrad.

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



Pflegedienst und Betreutes Wohnen Borna

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Jasmin Bösche
 Breite Straße 7-9
 04552 Borna
☎ 03 433 / 9 196 017

drk-leipzig-land.de
Wir bilden aus!

- Termine Pflegekurs Basis
 (Teilnahme an beiden Tagen erforderlich):
 20. Oktober 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr
 21. Oktober 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr
 Der Kurs findet im DRK-Pflegedienst Borna,
 Breite Straße 7-9, 04552 Borna statt.

Für Anmeldungen oder Rückfragen steht Pflegeberaterin
 Sabine Niedermeyer zur Verfügung:

Tel.: 0151 19521593

E-Mail: pflegekurs@drk-leipzig-land.de

- Weitere Kursangebot finden sich außerdem auf:
drkll.de/pflegeberatung

pm, DRK Kreisverband Leipzig Land e.V.



Ihr ambulanter
Pflegedienst

WIR SIND FÜR SIE DA!

Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen (Hilfe bei der Körperpflege)
- Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohbürg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
 oder per ✉ DieFrohbuergerPflegeprofis@outlook.de

**APOTHEKE
AM KRANKENHAUS**

AUF ERFAHRUNG VERTRAUEN

Individuelle Beratung & kompetente Hilfe bei Gesundheitsfragen

Umfangreiches Sortiment an Haut- und Kosmetikprodukten

Entdecken Sie unsere **eigene Kosmetiklinie** für Jung & Alt

ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag – Freitag: 8 – 18 Uhr
 Samstag: geschlossen

☎ 03433 27430
 ✉ post@aa-k-borna.de
 🌐 www.aa-k-borna.de

Direkt neben dem Sana Klinikum Borna

📍 Rudolf-Virchow-Str. 4 | 04552 Borna

Zeit zu spielen

Warum gemeinsame Spielzeit mehr ist als nur Zeitvertreib

Dass Eltern und Kinder spontan zusammen etwas spielen, kommt im vollgepackten Alltag häufig zu kurz. Dabei zeigen Forschungsergebnisse, dass selbst kurze gemeinsame Momente einen messbaren Einfluss auf die Bindung haben können. Wir erklären, warum das freie Spiel so wichtig ist, und geben Tipps, wie es sich einfach in den Tag integrieren lässt.

Warum Spielen mehr ist als Spaß

Spiele ist eine der wirkungsvollsten Formen, Eltern und Kinder einander näherzubringen. Das belegen zwei wissenschaftliche Studien des University College London und der University of East London, die im Auftrag der Marke Kinder von Ferrero durchgeführt wurden. So deuten die Ergebnisse beispielsweise darauf hin, dass die Herzfrequenzen von Eltern und Kindern während gemeinsamer Spielmomente häufiger im Gleichklang sind als außerhalb von Spielsituationen – ein mögliches Zeichen für geteilte emotionale Erfahrungen und Nähe. Besonders wirkungsvoll ist laut Prof. Dr. habil André Frank Zimpel das freie Spiel, das aus innerer Motivation des Kindes entsteht und keinen Regeln folgt. Zimpel ist Professor für Lernen und Entwicklung an der Universität Hamburg, leitet das Zentrum für Neurodiversitätsforschung und begleitet die internationale #PlayBreak-Kampagne von Kinder als wissenschaftlicher Experte in Deutschland. Die Kampagne möchte Familien ermutigen, die Freude am gemeinsamen Spielen zu entdecken. „Wenn Erwachsene sich auf das freie Spiel von Kindern einlassen, ohne zu lenken oder zu bewerten, entsteht echte Verbindung“, sagt er. „Kinder fühlen sich gesehen und ernst genommen – eine Grundlage für sichere Bindung und emotionales Vertrauen.“

Wenige Minuten reichen aus

Für Eltern, die das Gefühl haben, „nie genug“ mit ihren Kindern zu spielen, hat Zimpel eine entlastende Botschaft: Gemeinsames Spielen müsse weder geplant noch perfekt sein. „Es lebt von Spontaneität, Augenhöhe und Improvisation“, sagt Zimpel. Tipps, wie Familien die wissenschaftlichen Erkenntnisse einfach in ihren Alltag integrieren können, gibt es unter www.kinder.com/de/de/bedeutung-des-spielens. So können Eltern und Kinder auf



dem Weg zum Kindergarten oder auf einer Autofahrt zusammen eine Geschichte erfinden. Dabei wechseln sich die Personen Satz für Satz ab, jegliche Ideen sind erlaubt. So entstehen skurrile Geschichten, zum Beispiel über einen Detektiv-Hund, der einen verschwundenen Keks sucht. Oder die Eltern lassen das Kind ein Lied aussuchen und alle tanzen zusammen – je albernere, desto besser. Lassen Eltern sich darauf ein, können auch sie kurz abschalten und den stressigen Alltag vergessen. So wird das freie Spiel nicht zu einem weiteren Pflichtprogramm, sondern zu einer Pause, die allen guttut.

djd (Foto: DJD/Ferrero/Getty Images/F. J. Jimenez)

Der Mensch im Mittelpunkt.

Natürlich leben im Alter!




AZURIT Seniorenzentrum Borna

- Stationäre Dauerpflege
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Spezielle Pflege bei Demenz

☎ 03433 777933-0 @ szborna@azurit-gruppe.de

🌐 www.azurit-gruppe.de

24 **A & S**
Pflege - Intensiv
GmbH

Bock auf kuhle Pflege...



- medizinische Behandlungspflege nach SGB V
- Körper- und Grundpflege nach individuellen Bedürfnissen
- Pflegeberatung gemäß §37 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe
- 24h- Rufbereitschaft
- zusätzliche Betreuungsleistungen gemäß §45b SGB XI
- Überleitung vom Krankenhaus in die Häuslichkeit
- außerklinische Intensivpflege
- Vermittlung von zusätzlichen Serviceleistungen (Hausnotruf, Essen auf Rädern, Friseur, Fußpflege etc.)

A & S Pflege-Intensiv GmbH
Wettinstraße 7 | 04552 Borna
Tel.: 03433 7783988 | Mail: info@aspi-borna.de
www.aspi-borna.de

Frischlucht in der Küche

Tipps gegen störende Kochgerüche: Den Aktivkohlefilter einmal pro Jahr ersetzen

Wer gerne und regelmäßig kocht, weiß aus eigener Erfahrung: Störende Gerüche breiten sich in der Küche und im ganzen Haus schnell aus. Abzugssysteme wie eine klassische Dunstabzugshaube oder Kochfeldabzugssysteme ziehen den Kochdunst an, führen die Luft durch einen Aktivkohlefilter und geben sie wieder gereinigt in den Raum ab. Damit diese Technik zuverlässig funktioniert, kommt es auf die richtige Pflege der beiden Filter an. Während der Fettfilter mindestens wöchentlich in der Spülmaschine gereinigt wird, gerät der im Inneren verbaute Geruchsfilter bisweilen in Vergessenheit – dabei ist die dort verborgene Aktivkohleschicht zuständig für das Neutralisieren der Kochgerüche.

Filtertausch statt „Nasenblindheit“

Das Aktivkohlegranulat im Geruchsfilter bindet mit seiner feinporigen Struktur verlässlich störende Gerüche aus dem Kochdunst. Doch mit jeder Kochsession lagern sich mehr Moleküle ein, die Filterwirkung lässt zunehmend nach. Da dieser Prozess schleichend ist, merken Nutzer – ähnlich bei der Gewöhnung an das eigene Parfum – nichts von ihrer Nasenblindheit. Empfohlen wird daher ein regelmäßiger Wechsel, um die volle Wirkung zu erhalten. Als Faustformel gilt, den Filter mindestens einmal pro Jahr zu erneuern, abhängig unter anderem von den individuellen Kochgewohnheiten und der Performance des Filters. Eine praktische Hilfe bieten dabei etwa die Kochfelder aus der Bora Pure Serie. Sie erinnern den Nutzer nach 150 Betriebsstunden automatisch an den Filterwechsel, der von oben durch die Einstromöffnung schnell erledigt ist.



Effektiv für saubere Luft sorgen

Welche Lösung sorgt besonders effektiv für ein prima Klima in der Küche? „Ein Kochfeldabzugssystem ist aufgrund des geringen Abstands von Topf zu Abzug effektiver als eine Dunstabzugshaube“, erklärt Bora-Gründer Willi Bruckbauer. Ebenso wichtig für die Luftqualität ist die Qualität des verwendeten Filters. Mit Originalprodukten gehen Hobbyköche auf Nummer sicher und erhalten die volle Leistungsfähigkeit ihres Kochfeldabzugs Jahr für Jahr. Unterschiede sind in der Wirkungsdauer und speziell beim Beseitigen von Meeresfrüchte- und Fischgerüchen zu riechen. Wer es sich einfach machen will, kann etwa unter shop.bora.com ein Abo für den Aktivkohle-Geruchsfilter abschließen.

djd (Foto: DJD/BORA)





Bornaer
Wohnungs-
genossenschaft eG

mit.raum.wachsen



→ wohnungen-borna.de

Ein Bad mit Zukunft

Vom Waschtisch bis zur bodengleichen Dusche: Komfortlösungen für jedes Alter

Moderne Bäder sind vorausschauend geplant und vereinen Ästhetik, Funktionalität und Innovation auf harmonische Weise. Was heute für Entspannung und Wohlbefinden sorgt, kann morgen dazu beitragen, die Selbstständigkeit zu erhalten und den Alltag spürbar zu erleichtern. So wird das Bad zu einem Raum, der mit den Menschen und ihren Bedürfnissen mitwächst. Generationengerechte Lösungen wie bodengleiche Duschen, rutschhemmende Oberflächen, großzügige Bewegungsflächen oder die Möglichkeit, Haltegriffe unauffällig nachzurüsten, verbinden Sicherheit mit zeitlosem Design. Das Ergebnis ist ein Badezimmer, das auch für die Zukunft bestens gerüstet ist.

Der Waschtisch als gut aussehendes Zentrum des Badezimmers
Herzstück des Bades ist der Waschtisch mit seinen vielfältigen Funktionen. Er sollte bequem erreichbar und komfortabel nutzbar sein – und dabei noch gut aussehen. Das Kerdi-Board-W von Schlüter-Systems bietet hier beispielsweise eine Vielzahl von Möglichkeiten zur attraktiven Gestaltung: Das vorgefertigte Element kann flexibel zugeschnitten und nach Wunsch befließt werden. Für den Abschluss sorgen elegante und robuste Profile in vielen Farben oder sogar mit individueller Bedruckung. Sei es in einer Nische, mit Standfüßen oder als Blickfang an der Wand freischwebend und damit barrierearm oder barrierefrei: Der Waschtisch kombiniert Design und Funktionalität, mehr Informationen gibt es unter www.schluter.de.

Harmonischer Wohntrend für Wohlfühlräume



Bei der Gestaltung moderner Badezimmer spielen Materialien und Oberflächen eine immer wichtigere Rolle. Matte Oberflächen liegen dabei im Trend: Sie reflektieren das Licht sanft, wirken hochwertig und schaffen eine wohnliche Atmosphäre. Im Wohn- und Essbereich längst etabliert, hält der Trend auch im Badezimmer Einzug. Waren matte Oberflächen früher vor allem bei Möbeln oder Fliesen zu finden, stehen heute nahezu alle Gestaltungselemente zur Verfügung. Markenhersteller wie Geberit bieten Sanitärkeramik in mattem Finish, ebenso Badmöbel, Armaturen und Accessoires wie WC-Betätigungsplatten. So lassen sich Einrichtungskonzepte stimmig umsetzen. Unter www.geberit.de/inspirationen gibt es Tipps und Ideen für zeitlose und moderne Badeinrichtungen.

djd (Foto: DJD/Geberit)



Foto: DJD/Schlüter-Systems

Barrierefreie Duschen mit Design-Entwässerungsprofil und Wandheizung

Auch in der Dusche sind Komfort und Eleganz kein Widerspruch. Eine flexible Linienentwässerung ist etwa funktional und zugleich ein Hingucker. Das Entwässerungsprofil in verschiedenen Designs und Oberflächen kann dabei exakt an die Gestaltung des Waschtischs angepasst werden. Für noch mehr Gemütlichkeit und wohlige Wärme gibt es eine elektrische Boden- und Wandheizung wie Ditra-Heat-E. Sie wird direkt unter dem Fliesenbelag eingebaut und sorgt genau dort für Wärme, wo sie gebraucht wird: in der Dusche, auf gefliesten Sitzflächen oder hinter dem Handtuchhalter. So entsteht ein Badezimmer, das langfristig Komfort bietet, Sicherheit unterstützt und gestalterisch überzeugt.

djd



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSEHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll
man nicht träumen:
Träume leben!
Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Wir liefern Ihre Haustechnik.



Ihr Profi für Garten- & Landschaftspflege in Leipzig!



Unsere Leistungen:

- ✓ Gartenpflege & Grünanlagen
- ✓ Rasenmähen
- ✓ Heckenschnitt & Gehölzpflege
- ✓ Baumfällungen & Baumpflege
- ✓ Landschaftsbau & Pflasterarbeiten
- ✓ Teichbau & Gartenanlagen
- ✓ Bagger- & Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau & Sichtschutz

**XXL- Garagen
& Wohnmobilstellplätze
zu vermieten!**

Jetzt anrufen: 0341 / 4268945

 www.gb-agrar.de |  bauer@gb-agrar.de

Bösdorfer Ring 13 • 04249 Leipzig

Mit Vorsprung ins nächste Gartenjahr

Im Herbst pflanzen und mit Pflanzenkur kräftig durchstarten

Wenn sich das Gartenjahr langsam dem Ende zuneigt, denken viele Hobbygärtner zunächst daran, aufzuräumen und den Garten winterfest zu machen. Doch für zahlreiche Bäume, Sträucher, Hecken oder Stauden gilt gerade der Herbst als idealer Zeitpunkt für Neu- und Umpflanzungen. Der Grund liegt in den natürlichen Bedingungen: Der Boden ist vom Sommer noch angewärmt und fördert das Wurzelwachstum, gleichzeitig sorgen häufigere Niederschläge für eine gleichmäßige Feuchtigkeit. So können die Pflanzen noch vor dem Winter neue Feinwurzeln bilden und sich am neuen Standort gut etablieren. An frostfreien Wintertagen setzt sich dieses Wurzelwachstum sogar fort – eine wertvolle Grundlage für einen kräftigen Austrieb im Frühjahr.

Den Wurzelstart gezielt unterstützen

Gerade in der Anwachsphase kann eine biologisch wirksame Stärkung für Pflanzen und Boden sinnvoll sein. Die Vitalkur Waldleben beispielsweise setzt laut Hersteller auf pflanzenspezifische Aminosäuren und unterstützt das biochemische Gleichgewicht in Pflanze und Boden. Das Präparat fördert das mikrobielle Bodenleben und nützliche Mykorrhiza-Pilze, die für die Nährstoff- und Wasseraufnahme der Pflanzen eine wichtige Rolle spielen. Das Spritz- und Gießmittel wird vor allem über die Wurzeln und die Rinde aufgenommen und regt den pflanzlichen Stoffwechsel an. Es unterstützt Anpflanzungen über einen längeren Zeitraum dabei, Wurzeln auszubilden und zu wachsen. Auch Bestandspflanzen profitieren davon, denn es trägt außerdem dazu bei, die natürliche Widerstandskraft gegenüber Stressfaktoren zu stärken. Unter www.waldleben.eu finden Gartenfreunde ausführliche Informationen zu Wirkungsweise, Anwendung und wissenschaftlichen Hintergründen.

Der natürliche Vorsprung für das Frühjahr

Herbstpflanzungen profitieren außerdem davon, dass die Winterniederschläge das Erdreich eng an die Wurzeln anschließen. Hohlräume schließen sich, die Wurzeln nehmen leichter Wasser auf, und das Risiko, dass junge Pflanzen im Frühjahr unter Trockenstress leiden, sinkt deutlich. Statt zunächst Energie in die Ausbildung neuer Wurzeln investieren zu müssen, lenken junge Pflanzen ihre Kraft mit Beginn der Vegetationsperiode direkt in frische Triebe, Blätter, Blüten oder Früchte. Wer den Herbst für Neuanpflanzungen nutzt und auf eine gute Bodenvorbereitung sowie eine gezielte Pflanzenstärkung achtet, schafft damit beste Voraussetzungen für einen vitalen Start in die neue Gartensaison.

djd (Fotos: DJD/www.waldleben.eu)



Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de



**Dauerhaft dicht.
Sicher geschützt.**

SealUp GmbH – Ihr Partner für Abdichtung & Dach

- Abdichtungs- und Beschichtungssysteme
- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Neubau und Sanierung von Dachterrassen, Balkonen und Terrassen
- zertifizierte Hausschwammsanierung

Jetzt beraten lassen!

www.sealup.de

📍 Lilienthalstraße 10
04420 Markranstädt

☎ 034205 / 404633

✉ info@sealup.de



Entdecken
Sie unsere
Farbvielfalt





Fotos: Hörmann KG

Lotter Metall: Türen & Tore von Hörmann

Neue Oberfläche „Plaingrain“ für modernen Look

Produktübergreifend: Die neue Oberfläche Plaingrain ermöglicht erstmals ein optisch und haptisch einheitliches Design von Türen und Toren. So schafft sie ein harmonisches Gesamtbild – hochmodern in mattem Look – und ist dabei besonders robust.

Perfekt abgestimmt

Mit Plaingrain hat Hörmann eine innovative, glatte Oberfläche entwickelt, die erstmals ein haptisch und optisch einheitliches Design von Türen und Toren ermöglicht. Der matte Look verleiht der Oberfläche ein besonders modernes Erscheinungsbild. Feine Strukturpartikel erhöhen ihre Robustheit und verringern gleichzeitig die Lichtreflexion – bei dennoch sanfter Optik und Haptik. Dabei ist Plaingrain besonders kratz- und stoßfest und bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die neue Oberfläche ist für Garagen-Sektionaltore, Drehflügeltore, Seiten-Sektionaltore, Nebentüren, Haus- und Eingangstüren erhältlich. Wählen Sie aus den modernen Farbtönen Anthrazitgrau RAL 7016, Verkehrsweiß RAL 9016, Graualuminium RAL 9007, Weißaluminium RAL 9006 und Anthrazit Metallic CH 703 und stimmen Sie Ihre Türen und Tore harmonisch aufeinander ab.



Optische Harmonie von Tür und Tor

Mit Plaingrain ergänzt Hörmann sein Angebot für produktübergreifend ansichtsgleiche Oberflächen. Bewährt haben sich bereits die Hörmann MatchDecor-Dekore für ThermoSafe-Aluminium-Haustüren, die optisch ideal mit den Duragrain-Dekoren der Garagen-Sektionaltore kombiniert werden können. Zudem bieten schon heute die zehn Match-Color-Vorzugsfarben die Möglichkeit, Haustüren, Garagen-Sektionaltore, Garagen-Nebentüren und Stahltüren farblich ansichtsgleich zu gestalten. Plaingrain ermöglicht nun eine haptische und optische Harmonie von Tor und Tür.

Die Vorteile im Überblick

- neue, glatte Oberfläche Plaingrain für ein haptisch und optisch identisches Design von Türen und Toren
- modern in mattem Look
- besonders robust, kratz- und stoßunempfindlich
- hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Ergänzung des Hörmann-Angebots für ansichtsgleiche Oberflächen
- für Garagen-Sektionaltore, Drehflügeltore, Seiten-Sektionaltore mit L- und M-Sicke, Nebentüren NT60, Haus- und Eingangstüren Thermo65/46 und Industrie-Sektionaltore
- im Wohnungsbaubereich serienmäßig CO₂-neutral

Hörmann KG

- Für weitere Informationen, eine ausführliche Beratung oder Angebotserstellung stehen Ihnen die Experten von Lotter Metall gern zur Verfügung.

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall
Lebensräume
gestalten!



**Besuchen Sie unsere
Bauelementeausstellung:**

TÜREN | TORE
BAUELEMENTE
BÄDER | HAUSTECHNIK

**Lassen Sie sich beraten
und inspirieren.**

**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1
04552 Borna / OT Zedtlitz

Herr Schäfer (Tel. 03433 250-270)
Herr Müller (Tel. 03433 250-274)
eisenwaren@lottermetall.de
www.lottermetall.de

Auf Zeit wohnen

Urteile zu befristeten Mietverträgen

Der unbefristete Mietvertrag ist in Deutschland die Regel. Wer Wohnraum nur für einen bestimmten Zeitraum vermieten möchte, muss dagegen besondere gesetzliche Voraussetzungen beachten. Der Gesetzgeber erlaubt Zeitmietverträge nur in eng begrenzten Fällen, etwa wenn der Vermieter die Wohnung später selbst nutzen, grundlegend umbauen oder für Betriebsangehörige vorhalten möchte. Entsprechend häufig beschäftigen sich die Gerichte mit der Frage, wann eine Befristung wirksam ist, welche Angaben erforderlich sind und welche Folgen Fehler bei der Vertragsgestaltung haben. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS stellt dazu eine Auswahl wichtiger Entscheidungen deutscher Gerichte vor.

Nicht jede fehlerhafte Befristung führt dazu, dass sämtliche Vereinbarungen der Parteien bedeutungslos werden. Der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VIII ZR 388/12) hatte über einen Mietvertrag zu entscheiden, dessen Befristung sich als unwirksam erwies, weil keine gesetzlich zulässigen Gründe dafür vorlagen. Gleichwohl werteten die Richter die Vereinbarung als beiderseitigen Kündigungsausschluss für die vorgesehene Vertragsdauer. Der Vermieter konnte sich deshalb nicht vorzeitig durch eine Eigenbedarfskündigung von dem Vertrag lösen. Die Entscheidung zeigt, dass auch eine missglückte Vertragsgestaltung rechtliche Bindungen nach sich ziehen kann.

Besonders wichtig ist die nachvollziehbare Begründung einer Befristung. Das Landgericht Berlin (Aktenzeichen 64 S 40/23) erklärte einen Zeitmietvertrag für unwirksam, weil der Vermieter lediglich einen künftigen „Komplettumbau“ angekündigt hatte. Eine solche pauschale Formulierung genüge nicht den gesetzlichen Anforderungen. Der Mieter müsse erkennen können, welche konkreten Maßnahmen geplant seien und weshalb diese eine Fortsetzung des Mietverhältnisses ausschließen.

Nach Ansicht des Landgerichts Düsseldorf (Aktenzeichen 23 S 92/16) darf ein Kündigungsausschluss der Vertragspartner nicht auf Dauer vereinbart werden, selbst wenn er auf einem Formularvertrag beruht. Eine zeitlich unbegrenzte Bindung, so die Richter, widerspreche dem Grundgedanken des Mietrechts und benachteilige die Vertragsparteien unangemessen. Hier hatte der Vermieter Eigenbedarf geltend gemacht.

Wer vorzeitig aus einem Zeitmietvertrag entlassen werden möchte, der muss sich aktiv um einen geeigneten Nachmieter bemühen. Dazu gehört es nach Überzeugung des Bundesgerichtshofes (Aktenzeichen VIII ZR 247/14), Besichtigungen zu organisieren und Informationen über Bonität und Zuverlässig-



keit potenzieller Interessenten vorzulegen. Erst dann kann der Vermieter prüfen, ob eine Vertragsübernahme durch den als Alternative angebotenen Mieter zumutbar ist. Werbemaßnahmen auf dem Grundstück wie etwa das Schild eines Maklers muss der Eigentümer nicht dulden.

Zeitliche Begrenzungen spielen auch bei der Untervermietung eine Rolle. Das Landgericht Berlin (Aktenzeichen 67 S 28/15) bestätigte die fristlose Kündigung eines Mieters, der seine Wohnung trotz abgelaufener Untermieterlaubnis weiterhin gegen Entgelt einem Dritten überlassen hatte. Nach Auffassung des Gerichts handelte es sich um eine schwerwiegende Pflichtverletzung. Wer eine nur vorübergehend gestattete Untervermietung eigenmächtig verlängert, der riskiert den Verlust der Wohnung. Nicht immer müssen Vereinbarungen schriftlich niedergelegt werden. Ein mündlich geschlossener und nachweisbarer Vergleich über einen Räumungstermin kann ebenfalls bindend sein. Im konkreten Fall hatte die Witwe eines ehemaligen Dienstwohnungsinhabers zwar zunächst per Handschlag und vor Zeugen dem Auszug zugestimmt, sie wollte sich später aber nicht mehr daran halten. Das Amtsgericht München (Aktenzeichen 473 C 13483/17) verpflichtete sie dennoch zur Räumung des Reihenhauses mit 120 Quadratmetern Wohnfläche, das direkt neben dem ehemaligen Arbeitsplatz des Ehemannes und an dessen Nachfolger übergehen sollte.

Schließlich verdeutlicht eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Düsseldorf (Aktenzeichen I-24 W 53/08), dass auch schwerwiegende persönliche Veränderungen nicht zwangsläufig zur vorzeitigen Lösung eines Zeitmietvertrages berechtigen. Im konkreten Fall berief sich ein Mieter eines kleinen Einzelhandelsgeschäfts auf eine schwere Erkrankung. Das Gericht stellte jedoch klar, dass grundsätzlich der Mieter das Risiko trägt, ob die angemietete Wohnung seinen persönlichen Bedürfnissen während der Vertragslaufzeit entspricht. Eine Krankheit allein begründet daher keinen Anspruch auf vorzeitige Vertragsbeendigung. Diese Regelung gelte auch für das Wohnungsmietrecht, in dem besonderer Wert auf den Schutz der Mieter gelegt werde, merkte der Zivilsenat an.

Quelle: LBS

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Kanzlei Flechsig

Recht & Steuern

■ Tommy Flechsig
Rechtsanwalt & Fachanwalt
für Steuerrecht

■ Ramona Hendel
Steuerberaterin
(im Anstellungsverhältnis)

Wir beraten Privatpersonen und Unternehmen.

Weiterhin erstellen wir:

- Finanzbuchhaltungen einschließlich Umsatzsteuervoranmeldungen
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen

Grimmaer Str. 32 | 04552 Borna | Telefon: 03433 905703
Telefax: 03433 905704 | E-Mail: info@ra-flechsig.de
www.ra-flechsig.de

ANNETT TEICHMANN

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Miet- & WEG-Recht

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de

Neue Talente starten bei Lotter Metall ins Berufsleben

Mit vier neuen Auszubildenden startete Lotter Metall am Montag, den 24. August, in das Ausbildungsjahr 2026. In den kommenden drei Jahren werden die Nachwuchskräfte als Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement beziehungsweise Fachkraft für Lagerlogistik ausgebildet und legen damit den Grundstein für ihre weitere Karriere.

„Der Start ins Berufsleben ist ein wichtiger Schritt. Wir möchten unseren Auszubildenden von Anfang an zeigen, dass sie bei uns gebraucht werden, Verantwortung übernehmen können und nach ihrer Ausbildung gute Perspektiven haben“, erklärt Geschäftsführer Alexander Seidemann.

Die Ausbildung junger Nachwuchskräfte hat bei Lotter Metall eine lange Tradition: Bereits mehr als 200 junge Menschen haben im Unternehmen ihren Berufsweg begonnen. Viele von ihnen sind Lotter Metall bis heute verbunden und haben sich innerhalb des Unternehmens erfolgreich weiterentwickelt.

Mit 17 Standorten, drei Zentrallagern und fünf modernen Badausstellungen bietet Lotter Metall vielfältige Einblicke in die Welt des Großhandels und zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung.

Auch für den Ausbildungsstart 2027 sucht Lotter Metall wieder engagierte Nachwuchskräfte. Informationen zu Ausbildung, Praktikum und Studium gibt es unter www.lottermetall.de im Bereich Karriere und Ausbildung. Wer sich persönlich über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Lotter Metall informieren möchte, trifft



engagierte Ausbilder und Azubis in den kommenden Monaten auch auf verschiedenen Berufsorientierungsmessen der Region: am 16. September in der Oberschule „Werner Seelenbinder“ Bad Lausick, am 19. September zur Ausbildungsmesse Chance in der Stadthalle Oschatz sowie am 9. November in Grimma und zeitgleich bei der Röthaer Ausbildungsmesse in Pötzschau. Vor Ort geben sie Einblicke in den Ausbildungsalltag, stellen die verschiedenen Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen rund um Bewerbung und Ausbildung bei Lotter.
pm, Lotter Metall

Fit für den Arbeitsmarkt

In neuen Studiengängen lernen junge Menschen, interdisziplinär zu arbeiten



Künstliche Intelligenz, digitale Transformation, Nachhaltigkeitsanforderungen und der demografische Wandel verändern die Arbeitswelt. Um junge Menschen darauf vorzubereiten, hat die Rheinische Hochschule Köln (RH Köln) ihr Studienportfolio gezielt weiterentwickelt. „Wer Verantwortung in Unternehmen übernehmen möchte, braucht neben fundiertem Fachwissen Kompetenzen in den Bereichen

Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Führung, Kommunikation und Veränderungsmanagement“, erklärt Prof. Dr. Friedel Mager, Vizepräsident Studium & Lehre der RH Köln. Für Studierende gibt es mehrere Möglichkeiten, in den Genuss solcher „Zukunfts-Studiengänge“ zu kommen. Die RH Köln hat neue Master aufgesetzt

und bestehende Fächer um Module ergänzt, in denen fächerübergreifende Kompetenzen gelehrt werden.

djd (Foto: DJD/www.rh-koeln.de)

Stellenanzeigen im Bornaer Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de

ZUKUNFTSSICHER
Wenn die Position stimmt,
stimmt alles.

- > Automatisierung
- > Engineering
- > Montage
- > Service



Jetzt bewerben unter: www.alltec-borna.de/karriere

ID.3 Neo
zur Probefahrt bereit &

+++ sofort verfügbar +++

ID. Polo
zur Probefahrt bereit &

+++ sofort verfügbar +++

ID. Cross
ab sofort bestellbar



DIE NEUEN ID. MODELLE

100% elektrisch

Bidirektionales Laden

8 Jahre Garantie auf Batterie**

bis zu 630 km Reichweite

Der Einstieg in die Elektromobilität war noch nie so einfach: Mit der neuen ID.Power sichern Sie sich attraktive Konditionen für die modernen Elektrofahrzeuge. Alle Modelle überzeugen mit großer Batterie für eine hohe Reichweite sowie einem komfortablen Innenraum. Der ID. Cross ist das zuletzt vorgestellte Modell von Volkswagen - er ist ab sofort bestellbar. Der ID.3 Neo sowie der neue ID. Polo stehen ab sofort für Probefahrten bei uns bereit.

Leasingangebot ID.3 Neo

**ID.3 Neo Trend 125 kW (170 PS) 50 kWh
1-Gang-Automatik** +++ sofort verfügbar +++

Energieverbrauch (kombiniert): 14,0 kWh/100 km, CO₂-Emission (kombiniert): 0 g/km, CO₂-Klasse: A, Elektrische Reichweite (kombiniert): 417 km

Ausstattung:

- App-Connect Wireless
- Digitaler Radioempfang DAB+
- Multifunktionslenkrad
- Klimaanlage
- Einparkhilfe
- Fernlichtassistent
- LED Scheinwerfer
- Multifunktionslenkrad
- Verkehrszeichenerkennung
- uvm.

Fahrzeugpreis: 33.995,- € *
Sonderzahlung: 6.000,- € **
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km/Jahr

Leasingangebot ID. Polo

**ID. Polo Life 99 kW (135 PS) 37 kWh
1-Gang-Automatik** +++ sofort verfügbar +++

Energieverbrauch (kombiniert): 13,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km, Elektrische Reichweite (kombiniert): 331 km, CO₂-Klasse: A

Ausstattung:

- Rückfahrkamera
- LED Scheinwerfer
- Einparkhilfe
- Fernlichtassistent
- DAB+ Radio
- Multifunktionslenkrad
- App Connect
- Klimaanlage
- uvm.

Fahrzeugpreis: 29.195,- € *
Sonderzahlung: 6.000,- € **
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km/Jahr

Leasingangebot ID. Cross

ID. Cross Life 155kW (211 PS) 52 kWh 1-Gang-Automatik

Energieverbrauch (kombiniert): 14,4 kWh/100 km, CO₂-Emission (kombiniert): 0 g/km, CO₂-Klasse: A, Elektrische Reichweite (kombiniert): 426 km

Ausstattung:

- LED Scheinwerfer
- Einparkhilfe
- Verkehrszeichenerkennung
- Light Assist
- Rückfahrkamera
- Klimaanlage
- Regensensor
- DAB+ Radio
- Spurhalteassistent
- uvm.

Fahrzeugpreis: 36.525,- € *
Sonderzahlung: 6.000,- € **
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km/Jahr

Monatliche Leasingrate:

246,- €*

Monatliche Leasingrate:

166,- €*

Monatliche Leasingrate:

258,- €*

Wir sind für Sie da:



Daniel Herbst
Verkaufsberater
Tel.: 03433/249-164



Matthias Patke
Verkaufsberater
Tel.: 03433/249-161



Laurence Naumann
Verkaufsberater
Tel.: 03433/249-160



Mike Hartmann
Verkaufsberater Böhlen
Tel.: 034206/619-16



Carsten Zausch
Verkaufsberater Pegau
Tel.: 034295/495-12

* Leasingangebot der Volkswagen Leasing, für Privatkunden. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Die Angebote sind gültig bis zum 30.09.2026. ** Möglichkeit der staatlichen e-Fahrzeug Förderung. Mehr Informationen erhalten Sie bei uns.



AMB Automobile Borna GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna
Tel.: 03433 249 - 0 | www.amb-autowelt.de

AMB Automobile Borna NL Böhlen
Röthaer Str. 53, 04564 Böhlen
Tel.: 034206 619 - 0

AMB Automobile Borna NL Pegau
Leipziger Vorstadt 24, 04523 Pegau
Tel.: 034295 495 - 0